

Verein **Swissdec**
Jahresbericht
2021



Organisation	4
Vorstand	4
Geschäftsstelle	6
Standardisierung	8
Organigramm	9
Datenschutz	10
Marketing	12
Rechnungslegung	14
Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021	15
Bilanz per 31. Dezember 2021	17
Erträge Betrieb und Projekte	18
Aufwände Betrieb und Projekte	19
Revisionsbericht	20
Standardisierung	21
Gremien	21
Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0	23
Leistungsstandard-CH (KLE)	24
Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)	25
Fachgruppen	26
Anspruchsgruppe ERP-Hersteller und Konsultationsgruppen	30
Zertifizierung und Beratung	32
Übermittlung	33
Projekte	34
Projektportfolio Geschäftsstelle	34
Studien	35
Ablösung www.swissdec.ch	36
Strategie Swissdec	37
Projektportfolio Standardisierung	38
Testautomatisierung und Showcase	39
Logib	40
eProfil	41
Prozesslandkarte Swissdec (CH-Standards)	42

Glossar

ELM 5.0	Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
KLE 1.0	Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0
SUA	Swissdec Unternehmens-Authentifizierung

Vorwort des Präsidenten



2021 war ein weiteres Jahr, das unter dem Einfluss der Covid-19-Pandemie stand. Ein weiteres Jahr, in dem gefühlt für viele Fortschritt und Erfolg wiederum nur bedingt möglich waren. Nun stellt sich die Frage, ob alle Energie in das Problem oder in die Lösung investiert wird. Wir von Swisdec haben uns für letzteres entschieden: Mit vereinten Kräften haben wir gemeinsam und in oft kreativer Weise die Herausforderungen von 2021 angenommen.

Seit 15 Jahren bringt der Verein Swisdec Behörden, Unternehmen, Versicherer und ERP-Hersteller zusammen, um zukunftsgerechte und effiziente Lösungen zu finden. Die digitale und dadurch automatisierte Datenverarbeitung ist durch den Lockdown und das damit verbundene Homeoffice unerlässlich für eine funktionierende und wettbewerbsfähige Wirtschaft.

So haben wir das alljährliche Forum Swisdec 2021 erneut als Online-Veranstaltung durchgeführt. Rund 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind uns digital am Bildschirm gefolgt, um mehr über unsere Aktivitäten in der Standardisierung, Zertifizierung und Übermittlung zu erfahren. Als Gastreferent durften wir Andreas Spichiger, Leiter Architektur bei der Bundeskanzlei im Bereich Digitale Transformation, zum Thema «E-Government und Digitale Verwaltung Schweiz im Kontext von Swisdec» begrüßen.

Was hat uns im Jahr 2021 konkret beschäftigt? Der Lohnstandard-CH (ELM) 5.0 ist seit 2021 in Produktion. Unser erklärtes Ziel war es, die Zertifizierungsaktivitäten frühzeitig aufzunehmen und erste ERP-Systeme bis im Herbst 2021 zu zertifizieren. Trotz ausserordentlichem Einsatz aller Beteiligten konnten wir die erste Zertifizierung nach ELM 5.0 erst ab Dezember, dafür umso erfolgreicher in Angriff nehmen. Weitere Zertifizierungen werden ab dem Jahr 2022 folgen.

Ebenfalls haben erste ERP-Hersteller ihre Software nach dem Leistungsstandard-CH (KLE) 1.0 UVG-teilzertifizieren lassen. Der produktive KLE-Betrieb mit der Suva hat sich erfreulich entwickelt; wir erhalten auch positive Signale aus dem Markt und sind daher überzeugt, dass sich der Empfängerkreis kontinuierlich ausweiten und somit auch KLE zunehmend an Wichtigkeit gewinnen wird.

Wir verweilen aber nicht auf positiven Rückmeldungen, sondern entwickeln unsere Standards gemeinsam weiter. Das Team Standardisierung tüftelt bereits an den kommenden Versionen «ELM Next» sowie «KLE Next» und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Digitalisierung in der Schweiz.

Ein funktionsfähiges Ökosystem lebt von dynamischen Gemeinschaften aus Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen. So lebt auch das Ökosystem Swisdec von aufgeschlossenen Organisationen sowie motivierten Menschen, die sich für eine gemeinsame Idee engagieren. Vereint wird es uns gelingen, weitere Meilensteine zu erreichen und eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten.

Ihnen allen gehört mein grosser Dank.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Felix Weber'. The signature is fluid and cursive.

Felix Weber
Vereinspräsident Swisdec

Organisation

Vorstand

Die fünf Mitglieder und Träger des Vereins, das Bundesamt für Statistik (BFS), die Schweizerische Steuerkonferenz (SSK), der Verein eAHV/IV, der Schweizerische Versicherungsverband (SVV) sowie die Suva stellen je ein Vorstandsmitglied. Die Zusammensetzung des Vorstands ist seit der Vereinsversammlung 2018 unverändert.

Zusammensetzung Vorstand

- Felix Weber, Vereinspräsident Swissdec (Suva)
- Claudio Fischer, Vizepräsident, Schweizerische Steuerkonferenz (SSK)
- Patrick Barblan, Rechnungsführer, Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)
- Christian Zeuggin, Fach, Verein eAHV/IV
- Livio Lugano, Fach, Bundesamt für Statistik (BFS)

Ordentliche Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen: am 29. Juni 2021, 16. September 2021, 16. Dezember 2021 und 29. März 2022.

Es wurden folgende Themen behandelt:

- Projektlenkungsausschuss zum Projekt «Prüfen einer strategischen Partnerschaft»; Projektstatus, Entscheide, Vorgaben aus dem Vorstand sowie Abnahme von Lieferobjekten
- Gutachten bezüglich Unterstellung des Vereins unter das öffentliche Beschaffungswesen
- Mitgliedschaft der Post im Verein Swissdec: Beitrittsgesuch der Post CH Kommunikation AG am 27. August 2021; grundsätzliche Gutheissung des Gesuchs durch den Vorstand am 16. September 2021; Vereinsbeitritt der Post als Mitglied, sobald offene Punkte geklärt sind
- Finanzen: finanzielle Entwicklung des Vereins Swissdec, Controlling anhand der Quartalsberichte sowie Beratung zum Forecast 2022 und Budget 2023
- Analyse der Kostenstruktur der Geschäftsstelle sowie des Swissdec-Forums
- Besprechung der Projektportfolios der Standardisierung sowie der Geschäftsstelle inkl. Projektbudgets
- Anpassung Swisscom-Verträge aufgrund geänderter Datenschutzgesetzgebung
- Kommission für Standardisierung inklusive Fachgruppen, Anspruchsgruppe ERP-Hersteller sowie Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder
- Stand und Entwicklung des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0

- Stand und Entwicklung des Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0
- Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) Version 1.0 sowie geplante Projekte wie z. B. «eProfil» und «eBilanz»
- Erweiterung Lohnstandard-CH (ELM) um Funktionalität für die Statistiken zur Gleichstellung von Mann und Frau (Logib) im Auftrag des eidg. Büros für Gleichstellung (EBG)
- Übermittlung: Betrieb des Distributors (Swisscom) sowie Sicherheit und Ausfälle des Distributors
- Datenschutz: Stand Ziele 2021, neue Ziele für 2022/2023, Massnahmen und Vorfälle, interne Audits, Aufrechterhaltungsaudit durch die SQS sowie Abnahme des Datenschutzberichts
- Stand und Review der Vereinsrisiken
- Marketing/Kommunikation: Forum Swissdec 2021/2022
- Diskussion Projektantrag zur Ablösung der Swissdec-Website inkl. Intranet und Aufbau CRM; Freigabe Projektantrag
- Organisatorischer Wechsel in der Leitung der Fachgruppe BVG

Neben den ordentlichen Vorstandssitzungen traf sich der Vorstand in etwa monatlich, um das Thema «strategische Partnerschaft» eng zu begleiten.

Patronatskomitee

Im Vereinsjahr 2019 ging die Leitung des Patronatskomitees von Alt-Bundesrat Johann Schneider-Ammann an Bundesrat Alain Berset, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern EDI, über. Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich vertritt die Interessen von Bundesrat Alain Berset im Patronatskomitee.

Das Patronatskomitee von Swissdec setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident

- Alain Berset, Bundesrat, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI)

Mitglieder

- Stefan Brupbacher, Direktor Swissmem (Verband der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie)
- Markus Jordi, Leiter HR SBB und Mitglied der Konzernleitung
- Ruedi Noser, Ständerat (FDP)
- Fabio Regazzi, Präsident Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)
- Urs Schäppi, CEO Swisscom
- Marcel Schwerzmann, Regierungsrat Kanton Luzern
- Georges-Simon Ulrich, Direktor des Bundesamtes für Statistik, Delegierter von BR Alain Berset
- Valentin Vogt, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands

Austritte aus dem Patronatskomitee per 31. Dezember 2021

- keine

Eintritte per 31. Dezember 2021

- keine

Die aktuelle Zusammensetzung des Patronatskomitees sowie des Beirats finden Sie im [Personenverzeichnis¹](#) auf der Swissdec-Website www.swissdec.ch.

Swissdec-Strategie 2020–2022

Die im Januar 2019 verabschiedete Swissdec-Strategie 2020–2022 wurde laufend weiter umgesetzt. Das ursprünglich geplante Projekt «Distributor 2020» wurde vom Vorstand zugunsten der Prüfung einer strategischen Partnerschaft aufgeschoben.

¹ https://www.swissdec.ch/fileadmin/user_upload/Swissdec_Personenverzeichnis_d.pdf

Im Dezember 2020 hat der Vorstand einen Letter of Intent mit der Post CH Kommunikation AG zur Prüfung einer strategischen Partnerschaft unterschrieben und gleichzeitig die Geschäftsstelle in einem Projekt beauftragt, eine mögliche Partnerschaft vertieft zu prüfen.

Prüfung strategische Partnerschaft

Das Projektteam, bestehend aus Vertretern der Geschäftsstelle, einem Delegierten pro Vereinsmitglied sowie technischer und juristischer Unterstützung, hat im Zeitraum Januar bis Dezember 2021 eine mögliche Partnerschaft geprüft.

Die strategische Partnerschaft geht über eine reine Mitgliedschaft hinaus. Diese soll auch die Erbringung von IT-Dienstleistungen, die Übernahme des Hostings sowie den gemeinsamen Aufbau von zusätzlichen Standards umfassen. Daher waren eine vertiefte Prüfung und Vernehmlassung angezeigt, um für den Vorstand eine gute Entscheidungsbasis zu schaffen.

Die Post hat im Dezember 2021 die Verhandlungen sistiert und beim Vorstand beantragt, weitere vertiefte Prüfungen vorzunehmen. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 16. Dezember 2021 beschlossen, den Vorschlag der Post anzunehmen und die vertiefte Prüfung durchzuführen. Der definitive Entscheid über die Partnerschaft soll Ende Juni 2022 fallen. Siehe auch Projektbeschreibung im Kapitel «Studien» auf Seite 35.

Strategie

Der Verein Swissdec hat im Rahmen der laufenden Strategieperiode einige Schritte in Richtung Professionalisierung unternommen. Die Statuten und das Organisationsreglement wurden überarbeitet und im Jahr 2020 von der Vereinsversammlung gutgeheissen, Aufgaben und Kompetenzen von Rollen und Gremien wurden präzisiert und bei den Finanzen Transparenz geschaffen.

Die kommende Strategie wird im Rahmen eines Projekts erarbeitet. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Strategie Swissdec» auf Seite 37. Dieses Projekt startet, sobald die finanziellen Mittel und personellen Ressourcen verfügbar sind. Das Strategiprojekt wird unter anderem die Ausrichtung des Vereins im Lichte der neuen Partnerschaft schärfen sowie die heutige Miliz-Organisation und das Finanzierungsmodell überprüfen.

Geschäftsstelle

Die Suva führt die Geschäftsstelle im Auftrag des Vereins Swissdec. Unter der Geschäftsstelle sind organisatorisch die Geschäftsfelder Zertifizierung und Beratung sowie Übermittlung angesiedelt. Zudem unterstützt die Geschäftsstelle den Vorstand sowie die Organisationseinheit Standardisierung aktiv und erbringt administrative Dienstleistungen.

Sieben Personen übernehmen innerhalb der Geschäftsstelle in Teilzeit die Verantwortung für Teilgebiete. Wir verweisen auf das aktuelle, detaillierte [Personenverzeichnis](#)¹ auf unserer Website www.swissdec.ch unter der Rubrik «Über Swissdec», «Organisation».

Die Geschäftsstelle wurde von weiteren Personen aus folgenden Unternehmen unterstützt: IT & Law Consulting GmbH, itServe AG, WEKA Business Media AG Zürich, Plan.Net Suisse, INTERSERV AG, Interpreters.ch.

Die Suva stellt dem Team der Fachstelle Zertifizierung und Beratung fünfzehn erfahrene Revisorinnen und Revisoren als Swissdec-Expertinnen und -Experten zur Verfügung, welche die Zertifizierungen bei den ERP-Herstellern durchführen, Support leisten und Unternehmen beraten. Die Firma itServe AG übernimmt die IT-seitigen Aufgaben in Zertifizierung und Support und stellt dazu fünf Expertinnen und Experten zur Verfügung.

Der Geschäftsführer sowie das Vereinssekretariat haben sich in der Berichtsperiode mit den unten aufgelisteten Themen beschäftigt. Die Tätigkeiten der Fachstelle Zertifizierung und Beratung entnehmen Sie bitte dem Kapitel Zertifizierung und Beratung auf Seite 32. Die Tätigkeiten der Organisationseinheit Übermittlung sind ab Seite 33 zu finden.

• Vorstand und Vereinsversammlung

- Organisation von Vorstandssitzungen, Ausführung von Aufträgen aus dem Vorstand; Einladungen, Präsentationen und Protokolle
- Organisation und Unterstützung der Vereinsversammlung vom 27. April 2021, die aufgrund der Covid-19-Situation in einem reduzierten Kreis als Online-Veranstaltung durchgeführt wurde; Organisation und Vorbereitung der Vereinsversammlung vom 27. April 2022

• Unterstützung Standardisierung

- Organisation und Unterstützung der Sitzungen der Kommission für Standardisierung (KS), der Vorbereitenden Kommission für Standardisierung (VKS), der Konsultationsgruppen und der Anspruchsgruppe ERP-Hersteller; bei Bedarf inkl. Protokollierung
- Unterstützung bei der Durchführung von Meetings der Fachgruppen AHV/FAK, Versicherung, Steuern, Statistik, BVG und Leistungen

• Unterstützung Fachstelle Zertifizierung und Beratung

- Finalisierung der Vorlagen für die Beratervereinbarung sowie Zertifizierungs-Vereinbarung mit den ERP-Herstellern inkl. Zertifikat und Logo für Zertifizierung
- Pflege der Vereinbarungen mit den ERP-Herstellern, Verlängerung, Neuaufnahme und Kündigung von Vereinbarungen
- Triage Support-Anfragen über Swissdec Mailbox

• Datenschutz und (interne) Audits

- Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung des internen Audits sowie Umsetzung der vom Vorstand festgelegten Datenschutzziele; Umsetzung von notwendigen Massnahmen und Empfehlungen aus dem Audit
- Unterstützung bei der Durchführung des SQS-Rezertifizierungsaudits vom 10. und 16. Juni 2021 zur Erlangung der Datenschutzgütesiegel GoodPriv@cy® und VDSZ
- Weiterführung des Datenschutzmanagementsystems (DSMS), Pflege der geschäftsrelevanten Dokumente und Weiterentwicklung des DSMS-Handbuchs

• Projektmitarbeit

- Projekt Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
- Projekt zur Prüfung der strategischen Partnerschaft; Vorbereitung und Durchführung von Workshops
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Projektlenausschuss sowie Vorstands-Updates

¹ https://www.swissdec.ch/fileadmin/user_upload/Swissdec_Personenverzeichnis_d.pdf

- **Vertretung Swisdec**

- Teilnahme von Thomas Bächler, Michael Markworth und weiteren Swisdec-Mitarbeitenden an Workshops und Veranstaltungen; teilweise Auftritte als Referenten, wie z. B. am Diplomkurs AHV/Suva-Revisor/innen oder an Workshops von E-Government Schweiz bzw. der Nachfolgeorganisation Digitale Verwaltung Schweiz (DVS)
- Vertretung von Swisdec durch Thomas Bächler im Architekturboard Bund der Digitalen Verwaltung Schweiz

- **Rechnungswesen**

- Vorbereitung und Unterstützung der Buchhaltung, Durchführung der Quartalscontrollings, Jahresabschluss und Budgetierungsprozess sowie Unterstützung der Revisionsstelle KPMG
- Führung des Inkasso-Prozesses, insbesondere Rechnungsstellung für Mitgliederbeiträge, Dienstleistungsbeiträge und Beiträge der ERP-Hersteller
- Prüfung von Lieferantenrechnungen

- **Vereinsrisiken**

- Überarbeitung der Vereinsrisiken, breiter Review in der Vorberatenden Kommission für Standardisierung
- Aufbereitung der Risiken z. Hd. des Vorstands und Abnahme durch den Vorstand

- **Kommunikation**

- Planung, Vorbereitung und Durchführung des Forums Swisdec 2021 für ERP-Hersteller und Datenempfänger als Live-Übertragung aufgrund der Covid-19-Situation; Vorbereitung des Forums Swisdec vom 18. Mai 2022
- Erarbeitung Inhalt, Aktualisierung und Weiterentwicklung der Swisdec-Website in drei Sprachen
- Koordination der Erstellung dieses Jahresberichts inkl. Teile des Inhalts sowie Übersetzung und Publikation
- Erstellung, Übersetzung und Aktualisierung von Marketingmaterial

- **Weitere administrative Arbeiten**

- Organisation und Durchführung interner Austausch- und Entscheidungssitzungen
- Pflege der Dokumente und Publikationen, wie z. B. Richtlinien, Statuten und Organisationsreglement inkl. Organisation der Übersetzungen
- Pflege der Vereins- und Kundenverzeichnisse

Die Geschäftsstelle war in der Berichtsperiode mit mehreren personellen Wechseln sowie einem Mutterschaftsurlaub konfrontiert. Die notwendigen Übergabe- und Ausbildungsaktivitäten haben die Geschäftsstelle in dieser Phase zusätzlich stark belastet. Wir danken dem gesamten Team für den geleisteten Sondereinsatz.

Standardisierung

Generelle Zielsetzungen

Das Jahr 2021 war geprägt von veränderten Rahmenbedingungen, neuen Herausforderungen und bedeutenden Schritten in die gewünschte Richtung. Nicht nur der erfolgreiche Abschluss des Projekts «Alignment Strategie und Organisation» signalisiert einen Meilenstein, sondern auch die Testautomatisierung, die nun auf der Entwicklung des Standards ELM 5.0 erfolgt und sich mit der Zertifizierung der ERP-Hersteller bereits in der Ausbaustufe II befindet. Hinsichtlich technischer Entwicklungen lag der Fokus im vergangenen Jahr stark auf dem Fortschritt des Lohnstandard-CH (ELM) sowie der Pilotierung des Leistungsstandard-CH (KLE) und der Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA).

Neues Team übernimmt

Die Aktivitäten in der Standardisierung wurden durch ein neues Team übernommen und die Domänenverantwortungen auf einzelne Personen aufgeteilt, um der zunehmenden Breite und Tiefe der Themen Rechnung zu tragen. Auch die Zusammenarbeit mit den nun öfters tagenden Gremien hat sich positiv entwickelt.

E-Government Schweiz / Digitale Verwaltung Schweiz

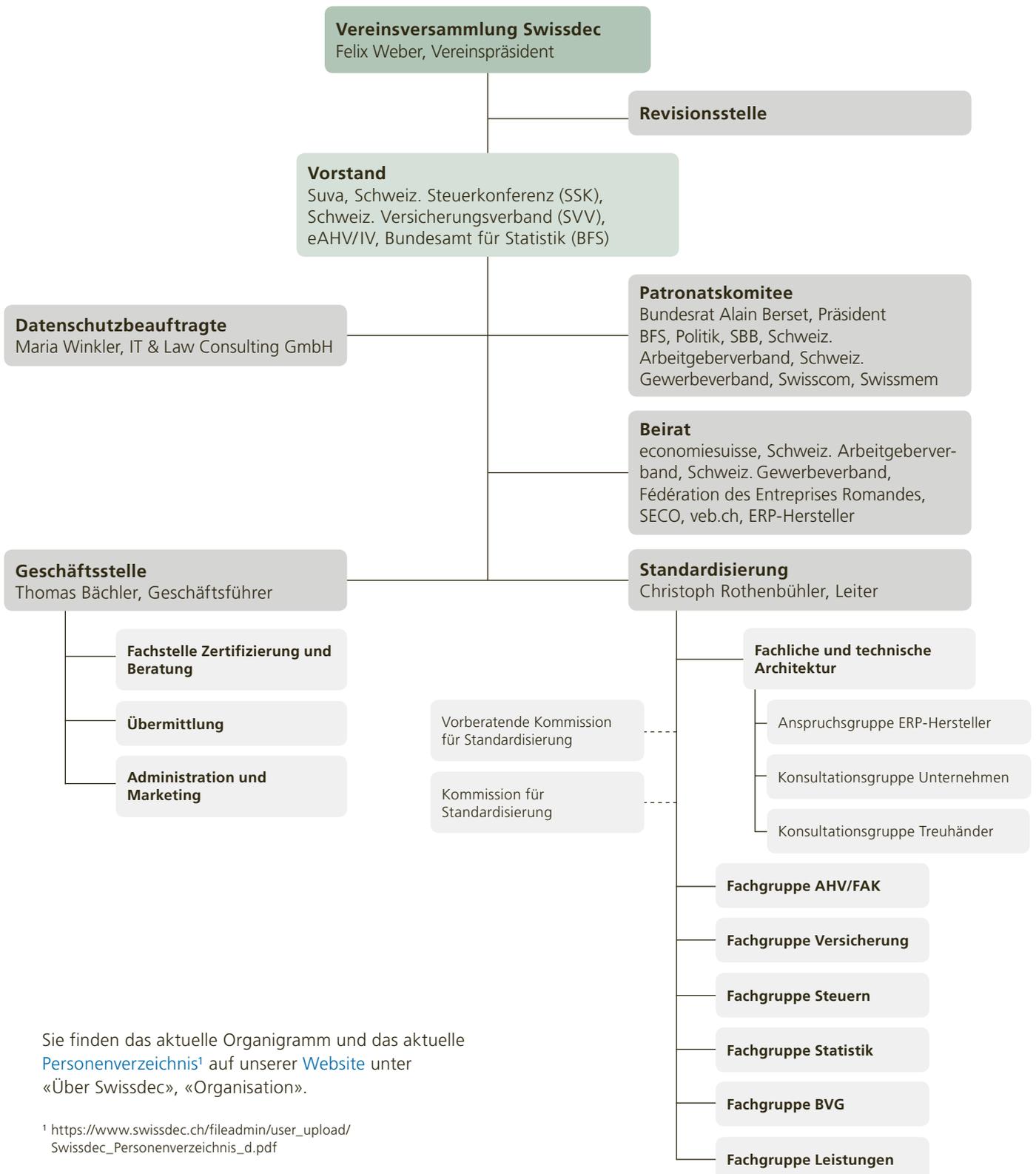
Bund, Kantone und Gemeinden arbeiten seit 2008 im Rahmen von E-Government Schweiz zusammen an der Digitalisierung von Behördenleistungen. Per 1. Januar 2022 wird nun E-Government Schweiz in die neue Zusammenarbeitsorganisation Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) überführt. Mit der Digitalen Verwaltung Schweiz soll die digitale Transformation hin zu modernen Verwaltungen in der Schweiz beschleunigt und die Zusammenarbeit verstärkt werden.

Im Bereich Datenaustausch zwischen Unternehmen und Behörden beziehungsweise Versicherungen ist der Verein Swissdec themenführend. Thomas Bächler, Geschäftsführer Swissdec, wirkt aktiv im Architekturboard Bund der DVS mit.

Ausblick 2022

Im nächsten Jahr wird der Fokus auf die Zertifizierungen von ELM 5.0 sowie auf den graduellen Ausbau der bestehenden Standards gelegt, unter anderem von Logib in die nächste Version des Lohnstandards, «ELM Next». Auch werden Tätigkeiten für den neuen Profilstandard «eProfil» gestartet.

Organigramm



Sie finden das aktuelle Organigramm und das aktuelle [Personenverzeichnis](#)¹ auf unserer [Website](#) unter «Über Swissdec», «Organisation».

¹ https://www.swissdec.ch/fileadmin/user_upload/Swissdec_Personenverzeichnis_d.pdf

Datenschutz

Allgemein

Die Zusammenarbeit zwischen der Datenschutzbeauftragten, der Geschäftsstelle und den verschiedenen Vertretern und Vertreterinnen der Gremien des Vereins Swissdec verlief auch im vergangenen Jahr sehr erfreulich. Bei Fragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz werden die Geschäftsstelle und die Datenschutzbeauftragte regelmässig und frühzeitig kontaktiert. Im Bereich Datenschutz oder Datensicherheit kam es zu keinen Vorfällen, die als Verstoss gegen das Datenschutzgesetz durch den Verein Swissdec beurteilt werden müssten. Es gingen im Berichtszeitraum zudem keine Auskunfts-, Lösch- oder Berichtigungsbegehren ein.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Das zukünftige revidierte Datenschutzgesetz (revDSG) und dessen voraussichtliche Auswirkungen auf die Tätigkeiten des Vereins Swissdec wurden im Jahr 2021 weiterhin beobachtet und bereits teilweise umgesetzt. Der Entwurf der revidierten Verordnung zum Datenschutzgesetz (E-VDSG) wurde im Juni 2021 veröffentlicht. Da der Entwurf in der Vernehmlassung sehr kritisiert wurde und davon auszugehen ist, dass die Verordnung noch angepasst wird, wurde auf eine Umsetzung verzichtet. Mit einem Inkrafttreten des revDSG und der Verordnungen ist in der zweiten Jahreshälfte 2023 zu rechnen.

Im Jahr 2021 galten die folgenden Ziele, die gemäss Vorstandsbeschluss im Bereich Datenschutz und Datensicherheit erreicht werden sollten:

- Planung und Durchführung eines internen Audits
- Überarbeitung des Risikomanagements/ Anwendbarkeitserklärung
- Datenschutzerklärung des Vereins Swissdec
- Datenschutzbildung revidiertes Datenschutzgesetz

Die Vereinsrisiken wurden einem Review unterzogen, was insgesamt zu fünf Anpassungen der bestehenden Risiken führte. Die Risiken im Bereich Datenschutz und Datensicherheit blieben aber im Vergleich zum Jahr 2020 im Wesentlichen unverändert. Die Massnahmen, die zur Behandlung der dokumentierten Risiken vorgesehen sind, werden als angemessen beurteilt.

Die Unterlagen des Datenschutzmanagementsystems wurden erneut aktualisiert und Verzeichnisse sowie Schwellwertanalysen im Hinblick auf das revidierte Datenschutzgesetz erstellt.

Die im Jahr 2020 überarbeiteten AGB Distributor wurden von den meisten Empfängerorganisationen unterzeichnet. Der Prozess läuft zurzeit noch, es sind noch wenige Rückmeldungen ausstehend.

In der Vorberatenden Kommission für Standardisierung wurden am 26. August 2021 eine Grundsicherung Datenschutz und ein Online-Datenschutz-Quiz durchgeführt. 21 Personen haben das Quiz mit einer durchschnittlichen Erfolgsquote von 91% beantwortet. Das Absolvieren der Datenschutz-Grundsicherung ist für die Fachgruppenleitenden und deren Co-Leitenden verpflichtend, für weitere Fachgruppenmitglieder optional. Die aufgezeichnete Schulung ist über Swissdec Expert abrufbar. Zudem wurde an den weiteren Sitzungen der VKS sowie an den Sitzungen der Kommission für Standardisierung insbesondere über den Stand der Revision des DSG sowie deren Auswirkungen auf den Verein Swissdec informiert.

Die Datenschutzerklärung des Vereins Swissdec war zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch in Bearbeitung.

Am 16. Juni 2021 fand das Rezertifizierungs-Audit durch die SQS statt. Das Ergebnis war erfreulich – es gab keine Abweichungen, sondern lediglich einige Vorschläge zur kontinuierlichen Verbesserung.

Ausblick / Ziele 2022

Im Jahr 2022 werden die Arbeiten für die Umsetzung der Bestimmungen des revDSG fortgesetzt, wobei die noch provisorischen Verordnungen zum Datenschutzgesetz (VDSG) und zur Datenschutz-Zertifizierung (VDSZ) eine wesentliche Rolle spielen. Im Bereich der beiden Datenschutz-Zertifikate GoodPriv@cy und VDSZ wird von der SQS wiederum ein Aufrechterhaltungsaudit durchgeführt. Im Rahmen des Prozesses zur kontinuierlichen Verbesserung wurden vom Vorstand die folgenden Datenschutzziele für das Jahr 2022 gutgeheissen:

- Planung und Durchführung eines internen Audits
- Sicherstellung der Datenschutzkonformität der neuen Website und ggf. im neuen internen Bereich
- Prüfung der Datenschutzkonformität der Umsetzung der anonymisierten Auswertungen auf dem Distributor
- Prüfung der Auswirkungen der revidierten Verordnung zum Datenschutzgesetz auf die Datenbearbeitungsprozesse des Vereins Swissdec.

Marketing

Rückblick Forum Swissdec 2021

Das Forum Swissdec für ERP-Hersteller und Datenempfänger fand am 18. Mai 2021 aufgrund der Covid-19-Situation via Live-Übertragung statt. Auch dieses Jahr durften wir über 320 Teilnehmende begrüßen.

Der Fokus lag auf folgenden Themen:

Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0

Ab dem dritten Quartal 2021 sollte der Startschuss für die Zertifizierung erster ERP-Hersteller fallen. Aufgrund neuer Herausforderungen durch die Anpassungen des Quellensteuergesetzes per 1. Januar 2021 und des engagierten Einsatzes des Supportteams für Datenempfänger sowie Anwender wurde dieses Ziel in das vierte Quartal 2021 verschoben. Ab dem vierten Quartal 2021 prüfte Swissdec zusammen mit den Fachgruppen Weiterentwicklungen. In Abstimmung der beteiligten Parteien wurde festgehalten, dass die Zertifizierungsgrundlagen per Ende Januar 2022 umfassend vorliegen und die Richtlinien aufgrund dieser Situation per Beginn des zweiten Quartals 2022 nochmals publiziert werden. Im vierten Quartal 2021 konnte der erste ERP-Hersteller zertifiziert werden, weitere sind geplant.

Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0

Der Leistungsstandard-CH (KLE) wurde mehrere Monate im Rahmen der Teilzertifizierung UVG in der Produktion erprobt, was sich für die Stabilisierung als wesentliche Erfahrung erwies. Ein erster ERP-Hersteller wurde Mitte 2021 teilzertifiziert, ein weiterer folgte Ende Jahr. Mit der Teilzertifizierung wurden laufend Unternehmen aufgeschaltet, die den Leistungsstandard-CH (KLE) vollumfänglich in Zusammenarbeit mit der Suva nutzten. Mit diesem Schritt konnte der Datenaustausch über den Kanal von Swissdec erfolgreich erprobt werden.

Zertifizierungsprozess

Mit der Testautomatisierung und der Publikation der Testfälle wurde die Basis für die kommenden Zertifizierungsaktivitäten nach dem Lohnstandard-CH (ELM) gelegt. Die Zertifizierung nach dem Leistungsstandard-CH (KLE) baut auf ELM auf.

Ausblick Forum Swissdec 2022

Das Forum Swissdec wird am 18. Mai 2022 im Stade de Suisse, Wankdorf-Bern, vor Ort unter dem Motto «Gemeinsam im Ökosystem» stattfinden. Schwerpunkte der Veranstaltung werden der Lohnstandard-CH (ELM), die Testautomatisierung, der Leistungsstandard-CH (KLE) sowie Beiträge der Zertifizierung und Beratung und der Standardisierung sein. Wir freuen uns auf das Impulsreferat von Michael Lewrick sowie die Paneldiskussion. Ein Ausblick in die Zukunft wird uns am Nachmittag des Forums beschäftigen.

Das Zielpublikum sind ERP-Hersteller und Datenempfänger sowie Gäste des Ökosystems Swissdec.

Ziele März 2021 bis März 2022

Auch im Jahr 2021 wollte Swissdec wiederum den Bekanntheitsgrad und die User-Quote steigern. Diverse Marketingmassnahmen wurden von einigen Stakeholdern eingesetzt und förderten die Verbreitung.

2021 hat die Geschäftsstelle Swissdec neue Anbieter für die Swissdec-Website und für einen Aufbau eines CRM evaluiert.

Massnahmen 2021

- Überarbeitung und Aktualisierung der Swissdec-Website
- Veröffentlichung von News über die Website
- Publikation diverser Artikel über die Plattform E-Government
- Führung und Veröffentlichung der Auflistung der von Swissdec zertifizierten Lohnbuchhaltungen
- Überarbeitung von Swissdec-Broschüren und Flyern

Massnahmen 2022

Die folgenden Massnahmen stützen sich auf das erarbeitete Kommunikationskonzept:

- Wir werden das Augenmerk sowohl auf die Aktualisierung und Anpassung von Broschüren, Flyern und des Dossiers Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 als auch auf den Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0 legen.
- Über verschiedene Kanäle werden wir vermehrt über Neuerungen und Aktualitäten kommunizieren.

ERP-Hersteller

Alle ERP-Hersteller waren und sind auch künftig bereit, ihre Kunden kompetent und aktuell zu informieren und zu unterstützen.

Förderung Marktdurchdringung

Hauptaktivitäten in der Kommunikation sind die Verbreitung der von Swissdec zertifizierten Lohnprogramme und die Erhöhung ihres Einsatzes bei Anwendern.

Durch die geplante Bereitstellung der Dossiers ELM 5.0 und KLE 1.0 unterstützt Swissdec die Marktdurchdringung bei den ERP-Herstellern.

Zusätzlich zählt Swissdec auf die Unterstützung des Patronatskomitees sowie der Beiräte, welche die Akzeptanz und Verbreitung von ELM 5.0 und KLE 1.0 positiv beeinflussen.

Das Ziel von Swissdec ist, bis Ende März 2023 die Anzahl übermittelter Personendaten an die verschiedenen Datenempfänger auf über 27 Millionen zu steigern.

Die wichtigsten Termine 2022 und 2023 finden Sie auf unserer [Website](#)¹.

¹ <https://www.swissdec.ch/de/ueber-swissdec/termine/>

KLE ermöglicht uns eine effizientere und tagesaktuelle Abwicklung der Unfälle mit dem Versicherer. Zahlreiche manuelle Arbeitsschritte werden eliminiert, jede Aktion der Fallbearbeitung wird dokumentiert. Durch die Integration in das bestehende System ist die Anwendung von KLE sehr einfach und die Benutzung hoch. KLE ist ein wichtiger Schritt, um unsere Prozesse weiter zu digitalisieren.

Stefan Füeg,
Leiter Human Resources, Aarvia Services AG

Unternehmen sind zunehmend auf digitale und innovative Systeme angewiesen, die sie bei ihren täglichen Aufgaben unkompliziert unterstützen. Dabei steht der Lohnstandard-CH (ELM) für Qualität, Benutzerfreundlichkeit und Effizienz.

Fabio Regazzi,
Präsident Verwaltungsrat, Regazzi Holding SA,
Nationalrat und Beirat Swissdec

Dank innovativen Lösungen können Kunden modernste Technologie der Digitalisierung heute sicher, schnell und mit kleinstem Aufwand umsetzen. Der KLE-Prozess ist ein Beweis, wie Digitalisierung von Prozessen einfach in eine bestehende Lohnbuchhaltung integriert werden kann. Das Resultat daraus sind äusserst positive Kunden-Feedbacks über alle Branchen hinweg, von klein bis gross.

Marc Fahrni,
CEO, SwissSalary

KLE bedeutet für uns:
K = Kundenorientiert
L = Leistungsstark
E = Effizient

Birgit Behnke Dossenbach
HR Operations, Payroll Manager, Canon (Schweiz) AG

Bei der jährlichen Lohnmeldung ist der Nutzen von Swissdec für die Arbeitgebenden sehr gross. Sie können die Lohndaten auf Knopfdruck direkt an die zuständige Ausgleichskasse schicken. Ein Paradebeispiel für die fortschreitende Digitalisierung auch in der 1. Säule.

Marc Gysin,
Direktor SVA, Zürich

Rechnungslegung

Einleitende Informationen zur Rechnungslegung

Die Vereinsrechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 schliesst zum zweiten Mal nach der neuen, strategiekonformen Struktur. Diese Struktur unterscheidet zwischen Mitglieder- und Dienstleistungsbeiträgen für die Produkte ELM und KLE.

Vereinsrechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Die Vereinsrechnung schliesst ausgeglichen mit einem Gewinn von CHF 8 578 ab. Dies entspricht der Vorgabe des Vorstands, welcher im Budget ein ausgeglichenes Ergebnis als Ziel gesetzt hatte. Zudem mussten auch in diesem Jahr Rückstellungen von CHF 498 000 für die Zertifizierung von ELM sowie Rückstellungen von CHF 253 000 für die Zertifizierung von KLE gebildet werden, da die geplanten Zertifizierungsaktivitäten für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sowie den Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0 nicht planmässig gestartet werden konnten. Die Verzögerungen im Projekt ELM 5.0 haben diese erneuten Rückstellungen verursacht. Im Dezember 2021 konnte die erste ELM-Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen werden. Die ordentlichen Zertifizierungsaktivitäten können im ersten Quartal 2022 gestartet werden. Die Rückstellungen für ELM und KLE müssen zwingend ab 2022 sukzessive wieder aufgelöst werden. Die Rückstellungen wurden strategiekonform für die Produkte ELM und KLE separat gebildet.

Die Geschäftsfelder Standardisierung und Übermittlung sowie die Geschäftsstelle schlossen innerhalb der Budgeterwartungen. Auch die Projekte konnten insgesamt innerhalb der Budgetvorgaben abgewickelt werden.

Forecast 2022

Gegenüber dem an der Vereinsversammlung vom 27. April 2021 verabschiedeten Budget 2022 bleibt die Höhe der Beiträge für ELM unverändert (Mitgliederbeitrag + Produktbeiträge).

Der Leistungsstandard-CH (KLE) ist erfolgreich in die Produktion überführt worden. Für das Jahr 2022 haben sich erste Privatversicherer entschieden, KLE umzusetzen. Diese Versicherer tragen einen Teil der Kosten an KLE mit. Die Differenz trägt die Suva. Die Aufteilung der Produktbeiträge für KLE wurde im Forecast angepasst.

Ab 2022 werden zwei Projektportfolios geführt, eines für die Geschäftsstelle und eines für die Standardisierung. Beide Projektportfolios wurden neu gerechnet und der Forecast für die Projektaufwände angepasst. Die Mitglieder finanzieren die Projekte der Geschäftsstelle zu gleichen Teilen. Die Projekte der Standardisierung werden von den auftraggebenden Mitgliedern nach dem jeweiligen projektspezifischen Kostenschlüssel getragen.

Budget 2023

Der Mitglieder- und Dienstleistungsbeitrag ELM beträgt 2023 für die Mitglieder, welche den Lohnstandard-CH (ELM) nutzen, CHF 600 000 exkl. MwSt. Diese Erhöhung ist notwendig, um die Entschädigung an die Suva über die kommenden Jahre schrittweise den bisher ungedeckten Kosten anzupassen. Die Suva konnte bisher aufgrund des vereinbarten Kostendachs nicht alle Aufwände verrechnen. Der Dienstleistungsbeitrag zur Beschleunigung der ELM-Zertifizierung war zeitlich befristet und wird ab 2023 nicht mehr als eigene Position ausgewiesen.

Der Dienstleistungsbeitrag für KLE erhöht sich im Jahr 2023 für die Mitglieder, welche auch KLE nutzen, aufgrund der Erfahrungswerte aus dem ersten Produktionsjahr mit KLE von CHF 758 000 auf CHF 852 000. Die Aufteilung der Produktkosten KLE auf die Suva und den Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) wird auf Basis der beteiligten Empfängerorganisationen des SVV im Forecast 2023 neu gerechnet.

Im Budget 2023 sind die neu gerechneten Projektaufwände der Projektportfolios der Geschäftsstelle und der Standardisierung enthalten.

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021

in CHF

	2021	2020
Erträge		
Betrieb Verein Swisdec	3 463 000	3 270 000
Mitgliederbeitrag Allgemein	531 614	425 292
Dienstleistungsbeitrag Mitglieder Produkt ELM	1 618 386	1 316 166
Dienstleistungsbeitrag Mitglieder Produkt KLE	851 000	672 000
Dienstleistungsbeitrag BFS	0	408 542
Jahresgebühren Zertifizierung Lohnsoftware	462 000	448 000
Projekte	577 324	1 081 599
Entwicklungsbeitrag eAHV/IV	86 368	139 928
Entwicklungsbeitrag SSK	235 427	548 755
Entwicklungsbeitrag BFS, Statistik	92 421	171 602
Entwicklungsbeitrag BFS, EBG	25 553	0
Entwicklungsbeitrag Suva UVG	67 803	57 759
Entwicklungsbeitrag SVV UVG	68 478	136 256
Entwicklungsbeitrag SVV BVG	1 275	27 300
Total Ertrag	4 040 324	4 351 599
Aufwendungen		
Betrieb Verein Swisdec	3 457 175	3 264 687
Zertifizierung	1 247 143	1 246 473
ELM	929 693	928 839
<i>ELM Zertifizierung</i>	820 715	828 839
<i>ELM Abnahme</i>	108 978	100 000
KLE	317 450	317 634
<i>KLE Zertifizierung</i>	297 375	297 634
<i>KLE Abnahme</i>	20 075	20 000
Standardisierung	930 000	876 030
ELM Wartung	620 000	620 000
KLE Wartung	310 000	256 030
Übermittlung	691 922	634 553
ELM Übermittlung	573 977	548 977
KLE Übermittlung	117 945	85 576
Geschäftsstelle	588 111	507 631
Betriebs- und Verwaltungskosten	588 111	505 334
<i>Verwaltungskosten</i>	387 616	334 701
<i>Datenschutz und Audit</i>	127 404	116 570
<i>Kommunikation und Marketing</i>	58 290	54 063
<i>Entwicklung Support und Beratung</i>	0	0
<i>Zinsen</i>	14 801	0
Strategieprojekte	0	2 297
<i>Entwicklung Projekt Alignment Organisation</i>	0	2 797
Projekte	574 571	1 081 599
Entwicklung eAHV/IV	18 490	82 169
Entwicklung SSK	167 624	490 996
Entwicklung BFS, Statistik	24 618	113 843
Entwicklung BFS, EBG	22 875	0
Entwicklung SVV UVG KTG	675	78 497
Entwicklung SVV BVG	1 275	27 300
Entwicklung Allgemein ELM	10 230	91 942
Entwicklung Testautomatisierung ELM	168 326	196 851
Entwicklung strategische Partnerschaft	160 459	0
Total Aufwand	4 031 746	4 346 286
+ Gewinn / – Verlust	8 578	5 313

Bilanz per 31. Dezember 2021

in CHF

	Anhang	2021	2020
Aktiven			
Luzerner Kantonalbank, Vereinskonto		190 285	2 830 411
Luzerner Kantonalbank, Sparkonto		3 600 013	0
Forderungen		121 101	165 097
Übrige kurzfristige Forderungen		0	55 641
Aktive Rechnungsabgrenzung		0	0
Immaterielle Werte	2.3	3	3
Total Aktiven		3 911 401	3 051 153
Passiven			
Verbindlichkeiten		471 553	616 409
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 999	0
Erhaltene Anzahlungen	2.1	1 374 755	1 129 921
Passive Rechnungsabgrenzung		77 138	80 443
Rückstellungen ELM	2.2	1 430 000	932 000
Rückstellungen KLE	2.2	518 000	265 000
Vereinsvermögen		35 957	27 380
Total Passiven		3 911 401	3 051 153

Anhang

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Swissdec ist ein Verein mit Sitz in Luzern. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

2. Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Vorauszahlungen

Diverse Vereinsmitglieder leisten Anzahlungen für kommende Projektaufwendungen. Diese Position enthält diese erhaltenen Anzahlungen abzüglich der bereits erbrachten Leistungen.

2.2 Rückstellungen

Die ab 2020 geplanten ELM- und KLE-Zertifizierungen konnten nicht umgesetzt werden. Im Dezember 2021 wurde die erste ELM Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Ab dem ersten Quartal 2022 werden die Zertifizierungen von ELM 5.0 gestartet. Über den Zeitraum von 2022 bis 2025 wird daher mit einem Mehraufwand gerechnet. Um diese Mehrkosten abzudecken, wurden in den Jahren 2019 und 2020 Rückstellungen für ELM im Umfang von CHF 932'000 und für KLE im Umfang von CHF 265'000 gebildet. Im Jahr 2021 wurden letztmals Rückstellungen für die Zertifizierung in der Höhe von CHF 498'000 für das Produkt ELM und CHF 253'000 für das Produkt KLE gebildet. Die Rückstellungen für ELM und KLE müssen zwingend ab 2022 sukzessive wieder aufgelöst werden.

2.3 Immaterielle Werte

	in CHF	in CHF
Immaterielle Werte	Buchwert 2021	Buchwert 2020
Urheberrechte am Lohnstandard-CH (ELM)	1.00	1.00
Markenrechte an der Wortmarke «Swissdec»	1.00	1.00
Rechte an der Domain www.swissdec.ch	1.00	1.00
Total immaterielle Werte	3.00	3.00

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Im Verein Swissdec sind keine Mitarbeitenden angestellt.

3.2 Eventualverbindlichkeiten

Der Verein Swissdec hat keine Eventualverbindlichkeiten.

Erträge Betrieb und Projekte

	in CHF			
	Closing 2021	Budget 2022	Forecast 2022	Budget 2023
Ertrag – Betrieb Verein Swissdec	3 463 000	3 678 000	3 678 000	4 272 000
Zwischentotal eAHV/IV	430 000	500 000	500 000	600 000
eAHV/IV Mitgliederbeitrag	106 323	127 692	127 692	183 692
eAHV/IV Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	302 219	350 850	350 850	416 308
eAHV/IV Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung*	21 458	21 458	21 458	0
Zwischentotal SSK	430 000	500 000	500 000	600 000
SSK Mitgliederbeitrag	106 323	127 692	127 692	183 692
SSK Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	302 219	350 850	350 850	416 308
SSK Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung*	21 458	21 458	21 458	0
Zwischentotal SVV	430 000	752 667	570 000	884 000
SVV Mitgliederbeitrag	106 323	127 692	127 692	183 692
SVV Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	302 219	350 850	350 850	416 308
SVV Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung*	21 458	21 458	21 458	0
SVV Dienstleistungsbeitrag Produkt KLE**	0	252 667	70 000	284 000
Zwischentotal Suva	1 281 000	1 005 333	1 188 000	1 168 000
Suva Mitgliederbeitrag	106 323	127 692	127 692	183 692
Suva Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	302 219	350 850	350 850	416 308
Suva Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung*	21 458	21 458	21 458	0
Suva Dienstleistungsbeitrag Produkt KLE**	851 000	505 333	688 000	568 000
Zwischentotal BFS	430 000	500 000	500 000	600 000
BFS Mitgliederbeitrag	106 323	127 692	127 692	183 692
BFS Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	302 219	350 850	350 850	416 308
BFS Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung*	21 458	21 458	21 458	0
ERP-Hersteller	462 000	420 000	420 000	420 000
Ertrag – Projekte	577 324	675 000	1 749 000	1 853 000
Entwicklungsbeitrag eAHV/IV	86 368	135 000	249 000	387 000
Entwicklungsbeitrag SSK	235 427	135 000	340 000	354 000
Entwicklungsbeitrag BFS, Statistik und EBG	117 973	135 000	718 000	636 000
Entwicklungsbeitrag Suva	67 803	135 000	282 000	309 000
Entwicklungsbeitrag SVV	69 753	135 000	160 000	167 000
Total Ertrag	4 040 324	4 353 000	5 427 000	6 125 000

* Zur Beschleunigung der ELM-Zertifizierung wird ein zusätzlicher Dienstleistungsbeitrag erhoben. Der Dienstleistungsbeitrag zur Beschleunigung der ELM-Zertifizierung war zeitlich befristet und wird ab 2023 nicht mehr als eigene Position ausgewiesen.

** Bei den Dienstleistungsbeiträgen der Suva und des SVV ist das Produkt Leistungsstandard-CH (KLE) mitberücksichtigt. Solange kein weiterer Empfänger KLE nutzt, trägt die Suva die Kosten für KLE.

Aufwände Betrieb und Projekte

in CHF

	Closing 2021	Budget 2022	Forecast 2022	Budget 2023
Aufwand – Betrieb Verein Swissdec	3 457 175	3 651 540	3 656 540	4 250 540
Zertifizierung	1 247 143	1 159 540	1 159 540	1 159 540
Beratung und Zertifizierung ELM	820 715	1 048 700	1 048 700	1 048 700
Beratung und Zertifizierung KLE	297 375	265 000	265 000	265 000
Abnahme Datenempfänger ELM	108 978	149 200	149 200	149 200
Abnahme Datenempfänger KLE	20 075	53 000	53 000	53 000
Auflösung von Rückstellungen ELM	0	-356 360	-356 360	-356 360
Standardisierung	930 000	1 150 000	1 150 000	1 444 000
ELM Standard	620 000	830 000	830 000	1 030 000
KLE Standard	310 000	320 000	320 000	414 000
Übermittlung	691 922	730 000	730 000	750 000
ELM Übermittlung	573 977	610 000	610 000	630 000
KLE Übermittlung	117 945	120 000	120 000	120 000
Geschäftsstelle	588 111	612 000	617 000	897 000
Betriebs- und Verwaltungskosten	573 310	612 000	597 000	877 000
Negativzinsen	14 801	0	20 000	20 000
Aufwand – Projekte	574 571	675 000	1 749 000	1 853 000
Entwicklung eAHV/IV	86 293	135 000	249 000	387 000
Entwicklung SSK	235 427	135 000	340 000	354 000
Entwicklung BFS, Statistik	92 421	135 000	142 000	122 000
Entwicklung BFS, EBG	22 875	0	576 000	514 000
Entwicklung SVV UVG UVGZ KTG	68 478	135 000	160 000	152 000
Entwicklung SVV BVG	1 275	0	0	15 000
Entwicklung Suva	67 803	135 000	282 000	309 000
Total Aufwand	4 031 746	4 326 540	5 405 540	6 103 540
Erfolg	8 578	26 460	21 460	21 460

Revisionsbericht



KPMG AG
Audit Zentralschweiz
Pilatusstrasse 41
CH-6003 Luzern

+41 58 249 38 38
kpmg.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Vereinsversammlung des Verein Swissdec, Luzern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der auf den Seiten 15 bis 17 (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) des Verein Swissdec für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Sandro Masciarucci
Zugelassener Revisionsexperte

Daniel Frischkopf

Luzern, 18. Februar 2022

Standardisierung

Gremien

Das Geschäftsjahr war geprägt von Aktivitäten und Arbeiten im Rahmen der Entwicklung des Releases ELM 5.0 sowie Veränderungen von Verantwortlichkeiten. Enrico Roncaglioni, langjähriger Mitarbeiter und Leiter der Architektur, hat das Team infolge Pensionierung verlassen. Die neuen Funktionsträger wie auch die bisherigen Experten leisteten einen sehr grossen Einsatz über das Normale hinaus, sodass die Entwicklung immer mit grösstmöglicher Kapazität garantiert war. Dass wir trotz dieses positiven Umstandes bei der Umsetzung von ELM 5.0 in Verzug gerieten, war nicht vermeidbar. Wir haben daraus auch unsere Lehren gezogen und nehmen im Rahmen des Aufsetzens von Vorhaben weitere Prüfungen vor.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Die gesetzliche Anpassung der Quellensteuer-Abrechnung auf den 1. Januar 2021 hat aufgrund des grossen Anpassungsbedarfs das Swissdec-Team stark gefordert. Neben der technischen Komplexität generierte die Autonomie der Kantone und deren Freiheiten in der Umsetzung der Quellensteuer massiven Mehraufwand.

Zur Sicherstellung der Anwendung haben wir mit Inkrafttreten des Quellensteuer-Gesetzes auf 2021 die Version ELM 4.0 so angepasst, dass die Meldungen auch mit der bisherigen Version möglich waren. Aufgrund dieser Anpassungen wurden unsere Ressourcen anders eingesetzt als geplant. Deshalb verzögerte sich die Entwicklung von ELM 5.0.

Unsere Sitzungen fanden auch im Jahr 2021 aufgrund der Covid-19-Situation vermehrt digital statt. Die entfallende Anreisezeit führte zu mehr Effizienz, jedoch stellten wir den Verlust des aktiven und wertvollen Austauschs vor Ort fest.

Die erste Übermittlung über ELM 5.0 fand im Rahmen einer Pilotierung statt und die Anwendung konnte anfangs 2022 erfolgreich zertifiziert werden. Seit Beginn des Jahres 2022 nimmt die Anzahl der Anmeldungen zur Zertifizierung zu.

Das Projekt Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 wurde im ersten Quartal 2022 abgeschlossen. Die Anforderungen und gesetzlichen Vorgaben wurden von den Fachgruppen bearbeitet und flossen in die neuen Ausgaben der Richtlinien ein.

Ausblick / Ziele 2022

Nach einer äusserst intensiven Projekt-Phase mit ELM 5.0 und KLE 1.0 gilt es, die erreichten Ergebnisse zu konsolidieren und im Rahmen der Wartung zu stabilisieren. In den kommenden Monaten wird die Zertifizierung der Lohnprogramme der ERP-Hersteller auf ELM 5.0 und auf KLE 1.0 im Zentrum stehen. Die Prioritäten werden in der Standardisierung dadurch neu gesetzt.

Wir stehen im Spannungsfeld zwischen stabilen und planbaren Versionen sowie dynamischen Anforderungen unseres Umfelds und des Marktes. Mit einem abgestimmten Release Management erhalten wir die notwendige Stabilität, um die Vorhaben inhaltlich, zeitlich und unter Berücksichtigung der Anwender und der gemeinsamen Planung umzusetzen. Dadurch werden wir weitere Anpassungen an den nächsten Versionen der Standards «ELM Next» und «KLE Next» planen und budgetieren können. Für «ELM Next» ist vor allem die Integration der Domäne Logib vorgesehen.

Interessierten Stellen bieten wir Sondierungsgespräche hinsichtlich Erweiterung bestehender oder Aufnahme neuer Standards sowie für den inhaltlichen Austausch und die Abstimmung mit anderen Ökosystemen an.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Digitalisierung des Arbeitsplatzes Schweiz voranzutreiben. In diesem Kontext finden aktuell Sondierungsgespräche bezüglich neuer Standards «eMWST» und «eBilanz» statt.

Gültige Versionen

Hauptversion	Produktionsstatus	AHV, FAK	UVG, UVGZ, KTG	BVG	Lohn- ausweis	Statistik	Quellen- steuer	Gültig
ELM 5.0	Final	<input checked="" type="checkbox"/>	ab 31.03.2020					
KLE 1.0	Final	<input checked="" type="checkbox"/>	ab 01.09.2018					
SUA 1.0	Final	<input checked="" type="checkbox"/>	ab 05.10.2019					
ELM 4.0	Final	<input checked="" type="checkbox"/>	ab 21.05.2013					

Lohnstandard-CH (ELM)

Generelle Zielsetzungen

Nach der Adaption von ELM 4.0 an die neue Übermittlung der Quellensteuer lag der Fokus auf der technischen Fertigstellung der notwendigen Infrastruktur und der Sicherstellung der Übermittlungsbereitschaft für ELM 5.0.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Die Zertifizierung der ERP-Systeme soll mit ELM 5.0 möglichst effizient und soweit wie möglich automatisiert erfolgen. Um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen, wurde die gesamte Zertifizierungsinfrastruktur neu aufgebaut. Es war dabei wichtig, bestens bewährte Komponenten wiederzuverwenden und so von den Erfahrungen der letzten Jahre zu profitieren.

In Dutzenden von Iterationen wurden die Berechnungsbeispiele fachlich und technisch validiert und mit einigen ERP-Herstellern auf Zertifizierungstauglichkeit überprüft. Basierend darauf wurden die Referenzdaten erzeugt, validiert und im Quality-Tool zur Verfügung gestellt. Es dient den ERP-Herstellern als fachliche Basis und automatisiertes Testwerkzeug für die korrekte Übermittlung der Lohndaten sowie die anschliessende Zertifizierung. Die finalen Testfälle für die Zertifizierung des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 stehen seit Ende Januar 2022 für die Zertifizierung zur Verfügung.

Die Aktivitäten zur neuen Domäne Logib (Lohngleichheitsinstrument des Bundes) im Lohnstandard-CH (ELM) wurden gestartet. Das eidgenössische Büro für Gleichstellung (EBG) ist mit der Umsetzung der Lohngleichheit beauftragt. Im Rahmen dieser Umsetzung wurden bereits sehr gute Hilfsmittel erarbeitet und den Unternehmen zur Verfügung gestellt. Schon früh stand das EBG mit Swisdec in Kontakt, um eine mögliche Umsetzung im Lohnstandard-CH (ELM) zu prüfen. Die Parteien sind sich einig, dass dies einen Mehrwert für den Werkplatz Schweiz darstellt. Basierend auf einer bereits erstellten Machbarkeitsstudie wurde gemeinsam mit dem EBG eine Vorstudie durchgeführt und die Planung der Umsetzung vorgenommen.

Ausblick / Ziele 2022

Die Erfahrungen bei der Einführung von ELM 5.0 fliessen nun laufend in die Standardisierung ein: In neuen Ausgaben der Richtlinien werden – wo notwendig – textliche Verbesserungen, Präzisierungen oder zusätzliche Beispiele aufgenommen.

Die Erfahrungen bei den Zertifizierungen dienen auch der laufenden Verbesserung der Zertifizierungsinfrastruktur. Wenn nötig werden neue Ausgaben der Testfälle erarbeitet und publiziert.

Der Lohnstandard-CH (ELM) wird um die neue Domäne Logib ergänzt und soll im neuen Standard «ELM Next» publiziert werden (Planungshorizont Ende 2023). Auch wurden zusätzliche Anforderungen an ELM im Rahmen des Budgetprozesses aufgenommen, priorisiert und für die nächste Version des Standards geplant.

Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) und die Schweizerische Steuerkonferenz (SSK) haben die Vision einer «eMwSt» ins Leben gerufen. Die M2M-Lösung von Swisdec ist für das Projekt grundsätzlich interessant; letztlich entscheidet jedoch die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) über deren Umsetzung. In naher Zukunft kann dieser Entscheid noch nicht erwartet werden, da aufgrund zahlreicher Projekte seitens ESTV zum aktuellen Zeitpunkt begrenzt Ressourcen zur Verfügung stehen. Wir begleiten das Projekt weiterhin mit unserem Fachwissen.

Leistungsstandard-CH (KLE)

Rückblick 2021 / Erreichtes

Pilotbetrieb

Während des Pilotbetriebs stand ein reduzierter Funktionsumfang des Leistungsstandard-CH (KLE) zur Verfügung. Parallel zum Pilotbetrieb arbeiteten die ERP-Hersteller wie auch die Suva am Vollausbau sowie an der Schärfung der Funktionen und der Anwenderfreundlichkeit.

Teilzertifizierung UVG

Mit der Teilzertifizierung UVG konnte Swissdec den vollständigen Ausbau aller Digitalisierungsbereiche im Sinne eines weiteren wichtigen Meilensteines prüfen und abnehmen.

Seit Sommer 2021 sind alle Digitalisierungsbereiche innerhalb der Domäne UVG produktiv im Einsatz. Der Härte-test erfolgte durch die Aufschaltung weiterer Unternehmen, die den Leistungsstandard-CH (KLE) nutzen.

Die kontinuierliche Aufschaltung weiterer Unternehmen wurde bewusst begleitet, da erstmals der vollautomatische Bezug der SUA-Zertifikate (Swissdec Unternehmens-Authentifizierung) in der Produktion zur Verfügung stand.

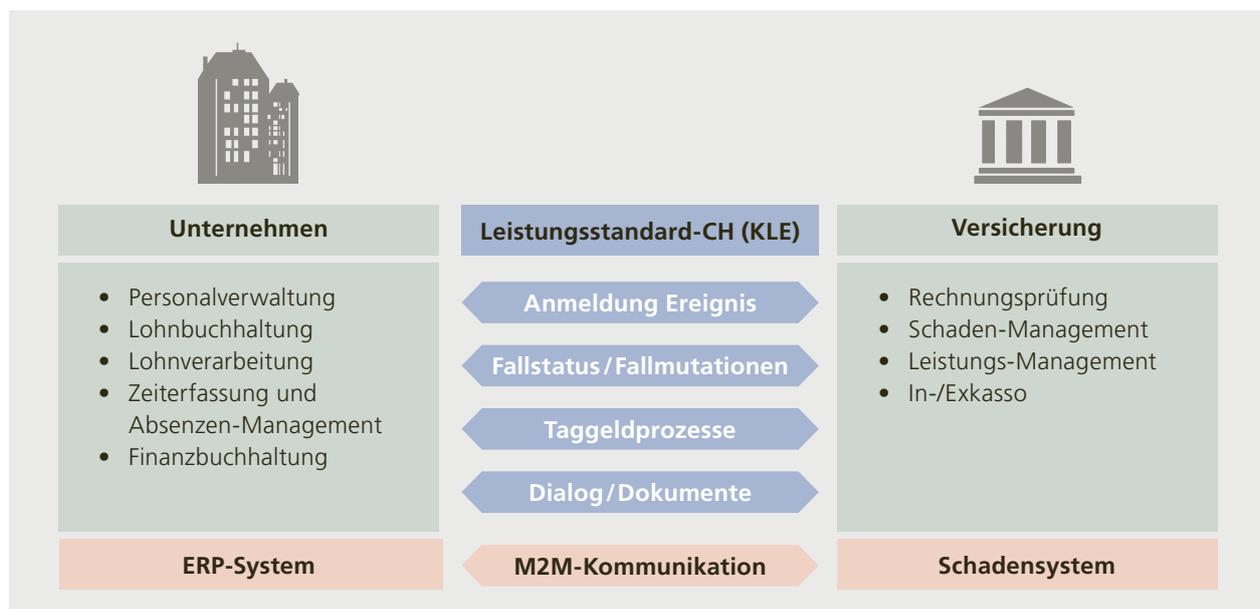
Der Betrieb mit allen vier Digitalisierungsbereichen, inkl. Bezug und Nutzung des SUA-Zertifikats, läuft störungsfrei und erfolgreich.

Zertifizierung des Leistungsstandard-CH (KLE)

Die vollständige Zertifizierung des Leistungsstandard-CH (KLE) steht in Abhängigkeit von der Zertifizierung des Lohnstandard-CH (ELM). Durch die Priorisierung des Lohnstandards werden erste vollständige Zertifizierungen des Leistungsstandards ab Sommer 2022 erwartet.

Ausblick / Ziele 2022

- Bis Ende 2022 sollen mindestens drei ERP-Hersteller für den Leistungsstandard-CH (KLE) vollständig zertifiziert sein. Mindestens ein Privatversicherer stellt den Empfang des Leistungsstandard-CH (KLE) sicher.
- Zusammen mit der Teilzertifizierung UVG erwartet die Suva eine deutliche Erhöhung des Transaktionsvolumens von bisher rund 1'000 Ereignismeldungen im Jahr 2021.



Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)

Rückblick 2021 / Erreichtes

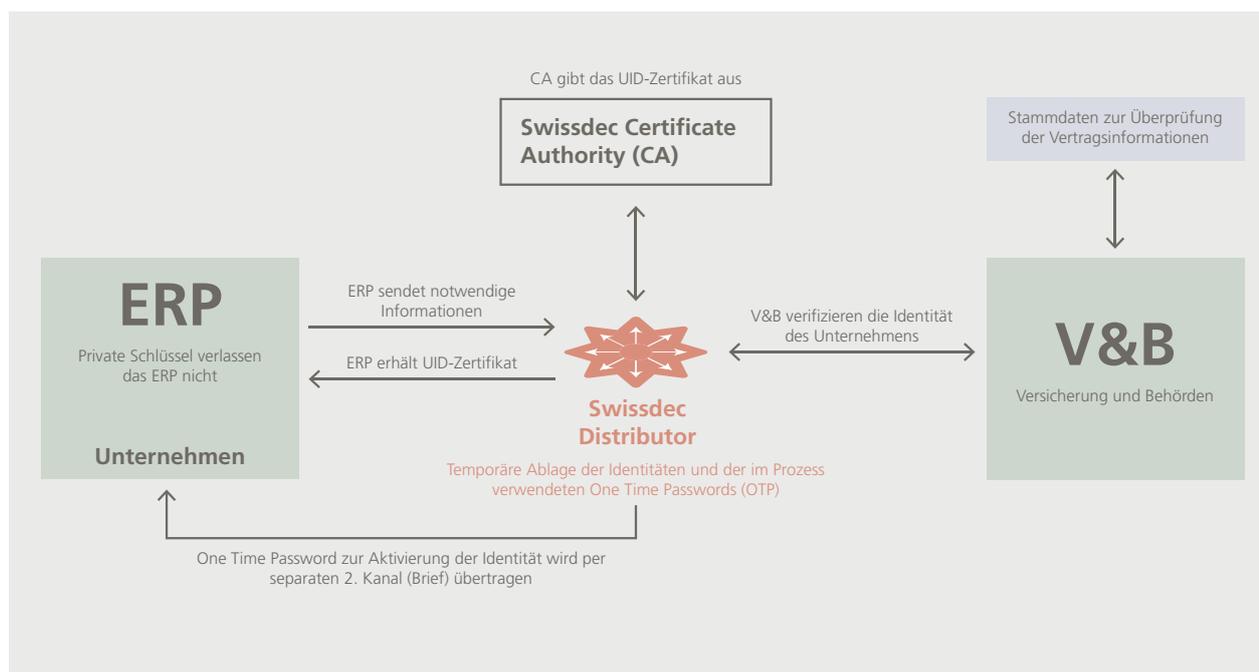
Unternehmen, die bereits am Pilotbetrieb des Leistungsstandard-CH (KLE) beteiligt waren, mussten in diesem Jahr ihre SUA-Zertifikate erneuern.

Im Pilotbetrieb wurden die Zertifikate noch manuell vergeben. Mit der vollständigen Umsetzung auf der Seite der ERP-Hersteller und von Swissdec war es nun das erste Mal möglich, den ganzen Prozess vollautomatisiert durchlaufen zu lassen.

Über 60 Unternehmen haben ihre SUA-Zertifikate direkt aus ihrer Lohnsoftware bestellt, das Zertifikat elektronisch bezogen und mit dem zugestellten Passwort aktiviert. Mit diesem Schritt haben sie die Türe zur Nutzung des Leistungsstandard-CH (KLE) geöffnet. Mit der kontinuierlichen weiteren Marktverbreitung werden weitere Unternehmen das SUA-Zertifikat elektronisch beziehen und auch erneuern.

Ausblick / Ziele 2022

- Aufbau der Anbindung an die Post für den Briefversand



Fachgruppen

Fachgruppe AHV/FAK

Generelle Zielsetzungen

Das Jahr 2021 stand wie das Vorjahr im Fokus des künftigen Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0.

Die Planungen bei diversen IT der Durchführungsstellen sahen vor, die Version ELM 5.0 bis zur Lohnmeldeperiode 2021 umzusetzen. Aufgrund der Verzögerungen bei der Zertifizierung der ERP-Hersteller und der Verschiebung von ELM 5.0 auf das Jahr 2022 wurden die Projekte vorerst gestoppt und im Jahr 2022 neu gestartet.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Im Jahr 2021 wurde die Version ELM 5.0 weiterhin abgewartet.

Erste Planungen für Weiterentwicklungen des Lohnstandard-CH (ELM) ab 2022 sind in Angriff genommen. Im Fokus stehen spezifische fachliche Verbesserungen an den Lohnmeldungen AHV und FAK wie auch punktuelle Vereinheitlichungen im Meldungsschema.

In Bezug auf die Berechnung des Rentnerfreibetrags wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen eine Klärung der Berechnungsvarianten erreicht. Die im Lohnstandard-CH (ELM) seit jeher eingesetzte Berechnung nach dem Jahresmodell wurde bestätigt und im Kreisschreiben über die Beitragspflicht der Erwerbstätigen im Rentenalter in der AHV, IV und EO (Ausgabe 1. Januar 2022) präzisiert. Zudem wurde bestätigt, dass die Wahl des Berechnungsmodells (Monats- oder Jahresmodell) beim Arbeitgeber liegt. Wenn der Arbeitgeber ein ERP-Programm einsetzt, das auf einem der beiden Modelle basiert, kann davon ausgegangen werden, dass er mit dem betreffenden Modell einverstanden ist und somit sein Wahlrecht ausgeübt hat.

Anpassung der Richtlinien ELM

Die Wegleitung über den Bezug der Beiträge in der AHV, IV und EO (WBB) wurde per 1. Januar 2021 bezüglich des Umgangs mit nachträglichen Lohnzahlungen angepasst: Wenn der Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Nachzahlung nicht mehr angestellt ist, gilt für die Beitragsberechnung das Bestimmungsprinzip. Die aktuellen Richtlinien des Lohnstandard-CH (ELM) (Ausgabe 31. März 2020) lassen aktuell beim anzuwendenden Beitragsatz auch das Realisierungsprinzip zu.

Die Richtlinien wurden mit der Ausgabe per 1. Februar 2022 angepasst und publiziert. Weiter wird die Berechnung des Rentnerfreibetrags nach dem Jahresmodell in den Swissdec-Richtlinien präzisiert und mit zusätzlichen erläuternden Beispielen ergänzt.

Ausblick / Ziele 2022

- Umsetzung ELM 5.0 bei den Endempfängern
- Erfolgreiche produktive Übermittlung von ersten ELM-5.0-Meldungen (zertifizierte ERP-Systeme vorausgesetzt)
- Planung und Konkretisierung der nächsten ELM-Version in Abstimmung mit der übergreifenden Planung bei Swissdec

Wie an der Vereinsversammlung 2021 mitgeteilt, stellt die absehbare Kostensteigerung die Domänen AHV und FAK vor Herausforderungen.

Fachgruppe Berufliche Vorsorge (BVG)

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe «Berufliche Vorsorge» kümmert sich um die Spezifikation des Lohnstandards in der zweiten Säule. Dabei gibt es rund 1500 Vorsorgeeinrichtungen, die in diesem Segment ihre Dienstleistung erbringen.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Im Jahr 2021 war eine Stagnation zu spüren. Zwar wurde der Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 fertig spezifiziert und zur Umsetzung freigegeben, jedoch war pandemiebedingt der Austausch mit den bestehenden und neuen Teilnehmenden schwierig.

Trotzdem ist es gelungen, eine weitere Gesellschaft als Empfängerin zu gewinnen. Damit sind jetzt die Durchführungsstellen der Allianz, AXA, Helvetia, Swiss Life sowie die Hersteller ICR Informatik, PK Softech und SwissPension im Team.

In dieser Konstellation ist es möglich, eine solide Basis an Kommunikationspartnern und -partnerinnen aufzubauen.

Ausblick / Ziele 2022

Im Jahr 2022 wird unser Fokus hauptsächlich auf der Umsetzung und Anbindung der Endempfänger liegen.

Aus Sicht des Standards wird sich nichts verändern. Die Funktion «DialogMessage» wird in eine spätere Version verschoben, da der Fokus auf der Umsetzung des aktuellen Standards liegen muss. Der spätere Betrieb wird zeigen, wo die weiteren Bedürfnisse liegen.

Weitere «Onboardings» von Interessenten – unter anderem in der Westschweiz – stehen auf dem Programm.

Fachgruppe Leistungen

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Leistungen ist für die weitere Entwicklung des Leistungsstandard-CH (KLE) zuständig. Sie stellt sicher, dass die Bedürfnisse der am Prozess beteiligten Parteien berücksichtigt werden.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Die Fachgruppe Leistungen hat sich stabilisiert und im Jahr 2021 drei virtuelle Sitzungen durchgeführt. Fünf Privatversicherer (Axa, Swica, Vaudoise, Visana und Zürich), HRM-Systems, Adcubum und die Suva sind in der Gruppe vertreten.

Die Fachgruppe hat sich in diesem Jahr mit dem produktiv laufenden Betrieb des Leistungsstandard-CH (KLE) auseinandergesetzt und die weitere Entwicklung beobachtet. Der produktive Betrieb zeigt auf, dass es keine Änderungen im Leistungsstandard-CH (KLE) erfordert, die unmittelbar umgesetzt werden müssen. Bei den erkannten Punkten handelt es sich um Anpassungen, die keine Dringlichkeit aufweisen und in einer Version KLE 2.0 berücksichtigt werden.

Alle Erkenntnisse wurden ins Ticketsystem von Swissdec aufgenommen und durch die Fachgruppe getrackt.

Ausblick / Ziele 2022

Im Jahr 2022 wird der Betrieb mit dem Leistungsstandard-CH (KLE) weiter ausgebaut. Im Fokus stehen das Kundenbedürfnis, die Schärfung der Prozesse sowie die Identifizierung notwendiger Anpassungen respektive Ergänzungen. Die erste Sitzung wird im März 2022 durchgeführt.

Fachgruppe Statistik

Generelle Zielsetzungen

Im Jahr 2021 standen Vorbereitungsarbeiten im Vordergrund. Dies im Hinblick auf die ersten Übermittlungen mit ELM 5.0. Gleichzeitig wurde im Januar 2021 die alle zwei Jahre stattfindende schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE) 2020 lanciert. Die Verzögerung bei der Einführung von ELM 5.0 hatte zur Folge, dass im zweiten Halbjahr keine produktiven Daten geliefert werden konnten.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Der neue Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 bringt für das Bundesamt für Statistik (BFS), aber auch für die ERP-Hersteller und die Unternehmen zahlreiche Neuerungen mit sich. Neben der Integration neuer Erhebungen im neuen Standard sowie einer umfassenden Anpassung des XML-Schemas bietet die neue Lösung auch neue «Features» an. Das BFS wird künftig «DialogMessage» einsetzen, um die qualitativen Fragen der Beschäftigungsstatistik (BESTA) zu erheben.

Ebenfalls zu erwähnen sind die automatischen und medienbruchfreien Rückmeldungen (Notifications), die direkt an die ERP-Lohnprogramme der jeweiligen Unternehmen geschickt werden. Hierfür hat das BFS in enger Zusammenarbeit mit Swissdec einen entsprechenden Anhang verfasst. Darin werden die wesentlichen Punkte erläutert¹. Neu können sich die Unternehmen auch auf der [Website des BFS](#)² über den Lohnstandard-CH (ELM) informieren.

In der LSE 2020 haben letztes Jahr 14% der befragten Unternehmen ihre Daten über ELM 4.0 eingereicht. Dies entspricht in etwa 37% aller gemeldeten Löhne. Es sind in erster Linie die grossen Unternehmen, welche diesen Übermittlungskanal wählen. Die aktuelle Version deckt noch nicht alle Anforderungen der LSE vollständig ab. Dies wird mit der neuen Version 5.0 der Fall sein.

Ausblick / Ziele 2022

Im Jahr 2022 sollen die ersten Statistik-Daten mit der Version ELM 5.0 übermittelt werden. Aufgrund der zahlreichen Neuerungen empfiehlt das BFS den ERP-Herstellern, zunächst Test-Versände mit ausgewählten Unternehmen (First Movers) zu machen. Dieses Vorgehen erlaubt es, allfällige Kinderkrankheiten frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

¹ www.swissdec.ch/de/releases-und-updates/richtlinien-elm/

² <http://www.elm.bfs.admin.ch>

Fachgruppe Steuern

Die Fachgruppe Steuern tagte unter der Leitung von Michael Baeriswyl am 31. Mai, 6. September, 22. November 2021 und 18. Februar 2022. Das Kernteam der Fachgruppe Steuern bespricht monatlich aktuelle Fragen des laufenden Betriebs und der Weiterentwicklung.

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Steuern koordiniert und steuert seitens der Schweizerischen Steuerkonferenz (SSK) die ELM-Domänen Lohnausweis (ELM-LA), Quellensteuer (ELM-QST) und Grenzgänger (ELM-TXB). Die Fachgruppe Steuern setzt sich zusammen aus Vertretern der kantonalen Steuerverwaltungen (KSTV), der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV), von Swissdec, der SSK-Arbeitsgruppen Lohnausweis und Quellensteuer (QST) sowie der Fachgruppe CH-Meldewesen Steuern. Die operative Leitung wird unterstützt durch die AWK Group AG.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Der Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sowie die Quellensteuerrevision sind per 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Alle 26 KSTV haben sichergestellt, dass sie ab Januar 2021 Meldungen über ELM 5.0 empfangen können. Der Lohnstandard-CH (ELM) Version 4.0 wird in einer noch nicht festgelegten Übergangszeit parallel zu ELM 5.0 weiterhin unterstützt. Das heisst, dass die KSTV sowohl in ELM 4.0 als auch in ELM 5.0 Meldungen empfangen können.

Die Fachgruppe Steuern hat Fragen von den ERP-Herstellern sowie den KSTV zu ELM 5.0 gesammelt und in Form eines FAQ-Dokuments beantwortet. Dieses Dokument, welches in erster Linie an ERP-Hersteller und die KSTV gerichtet ist, wurde im Januar 2021 auf der Website von Swissdec publiziert und periodisch aktualisiert. Im Jahr 2022 wurden diese FAQ in einem Addendum zu den Richtlinien für den Lohnstandard-CH (ELM) festgehalten und neu veröffentlicht, um die Verbindlichkeit der Ausführungen zu unterstreichen.

Einige Kantone mit Monatsmodell planen die Einführung der QST-Abrechnungsergebnisse und insbesondere der Korrekturmeldung. Aus diesem Grund hat eine dedizierte Arbeitsgruppe im Jahr 2021 die Korrekturmeldung detailliert ausgearbeitet und präzisiert. Als Resultat wurde der Anhang 2 der Swissdec-Richtlinien in einem neuen Entwurf entsprechend überarbeitet.

Nach Rückmeldung der Anspruchsgruppe ERP-Hersteller von Swissdec im Oktober 2021 hat sich jedoch gezeigt, dass die im Entwurf beschriebenen Prozesse für die ERP-Hersteller schwierig umzusetzen sind.

Zusätzlich zu den betrieblichen Themen wurden die laufenden Vorhaben zur Präzisierung und Erweiterung von ELM-Steuern weiterverfolgt. Um die Weiterentwicklung auch weiterhin gut abgestimmt und zielgerichtet angehen zu können, hat die Fachgruppe im Jahr 2021 die Strategie ELM-Steuern aktualisiert. Aus dieser Aktualisierung haben sich neue prioritäre Themenfelder ergeben, welche die Fachgruppe ab dem Jahr 2022 angehen wird.

Ausblick / Ziele 2022

Die Arbeitsgruppe wird die Rückmeldungen der ERP-Hersteller bezüglich Korrekturmeldung im Jahr 2022 aufarbeiten und nach Möglichkeit Prozessvereinfachungen vorsehen. Ziel ist, dass der ergänzte Anhang 2 der Swissdec-Richtlinien im Jahr 2022 publiziert wird und somit die Grundlage für die Kantone mit Monatsmodell geschaffen ist, die fachlichen Rückmeldungen via Lohnstandard-CH (ELM) umzusetzen.

Im 4. Quartal 2021 ist der Startschuss für die Zertifizierung vom Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 gefallen und im Dezember 2021 wurden die ersten Daten via ELM 5.0 übermittelt. Entsprechend ist davon auszugehen, dass das Volumen dieser Meldungen im Jahr 2022 fortlaufend zunehmen wird. Die Fachgruppe wird die Einführung seitens Steuern entsprechend überwachen sowie den KSTV und Swissdec als Ansprechstelle bei Fragen dienen. Im Jahr 2022 ist aufgrund der mit ELM 5.0 einhergehenden Neuerungen weiterhin mit vermehrten Fragen und damit verbundenen vertieften Abklärungen zu rechnen.

Im Vorhaben Anbindung Drittparteien für Ersatzeinkünfte wurde mit den Anhängen 3 und 4 die Möglichkeit geschaffen, dass Drittparteien die Quellensteuer für Ersatzeinkünfte via ELM 5.0 abrechnen können. Es sind erste Drittparteien in der Umsetzung der Anbindung an ELM und erste Übermittlungen für das Jahr 2022 vorgesehen. Die Fachgruppe begleitet interessierte Drittparteien bei der Umsetzung. Neben den Arbeitslosenversicherungen streben einige Unfall- und Krankenversicherer eine Anbindung an den Lohnstandard-CH (ELM) an.

Die Fachgruppe sieht grosses Potenzial, mit den Drittparteien zukünftig – nebst den Ersatzeinkünften – auch die Renten- und Kapitalleistungen via ELM abzurechnen.

Im Jahr 2022 wird geprüft, ob und wie das Quellensteuerungsverfahren für Renten- und Kapitalleistungen über den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 abgewickelt werden kann. Die Drittparteien sehen Synergieeffekte bei der zeitnahen Anbindung der unterschiedlichen Leistungen.

Mit der Änderung der Arbeitslosenversicherungsverordnung vom 1. Juli 2021 wurde die gesetzliche Grundlage für eine direkte Übermittlung der Bescheinigungen der ausbezahlten Leistungen von der Arbeitslosenkasse an die kantonale Steuerverwaltung geschaffen. Die Kantone müssen hierfür eine entsprechende Regelung in den kantonalen Gesetzen realisieren. Die Bescheinigungen können in ELM 5.0 aktuell nicht übermittelt werden. Im Jahr 2022 müssen zuerst die zeitlichen Rahmenbedingungen mit den kantonalen Steuerverwaltungen geklärt werden. Auch die fachlichen Anforderungen, insbesondere an den Datenumfang, und die Adressierung mit der zuständigen Arbeitsgruppe der SSK müssen abgestimmt werden. Anschliessend ist, je nach Terminplanung von Swisdec für «ELM Next», ein Vorschlag für die Umsetzung der Bescheinigung in einer neuen Version oder in einer Übergangslösung auszuarbeiten.

Fachgruppe Versicherung

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Versicherung ist unter anderem für den reibungslosen Betrieb des «End-to-End»-Managements verantwortlich, auch im Sinne eines effizienten Kunden-Supports.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Die Fachgruppe ist in der Anzahl Personen unverändert geblieben.

Für die Erfassung der Basisdaten eines Versicherungsvertrages sowie für die Übermittlung von Lohndaten wird den Kunden heute das Versicherungsprofil in Papierform zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten am Standard «eProfil» wurden aufgrund der Ressourcenallokation bei Swisdec zugunsten von ELM 5.0 in der Berichtsperiode nicht bearbeitet.

«DialogMessage» ist eine neue Anwendungsmöglichkeit, welche den Versicherern und den Kunden die Möglichkeit gibt, im direkten Datenaustausch strukturierte Hinweise, Mitteilungen und Rückfragen auszutauschen. Mit «DialogMessage» wird auch ermöglicht, dass nicht in je-

dem Fall eine Completion notwendig ist. Wenn der Kunde die Vollständigkeit der Daten bestätigt, ist inskünftig eine direkte Verarbeitung der an Swisdec übermittelten Informationen möglich.

Die Deklarationsphasen 2021 und 2020, welche sich bis ins Jahr 2021 zogen, konnten reibungslos umgesetzt werden. Dank Swisdec wurden die Daten abwicklungskonform gesendet.

Das Kernteam der Versicherer hat die Arbeiten begleitet und musste zur Kenntnis nehmen, dass aufgrund der Ressourcenengpässe die Restriktionen angedauert haben. Trotz Verständnis für diese Restriktionen muss in der nächsten Phase eine Lösung für dieses Thema erarbeitet werden.

Ausblick / Ziele 2022

Die Koordinatoren der Versicherer haben sich vermehrt digital ausgetauscht, was sich bewährt. Dennoch plant die Fachgruppe, im Jahr 2022 Meetings teilweise wieder physisch durchzuführen.

Anspruchsgruppe ERP-Hersteller

Die Anspruchsgruppe ERP-Hersteller traf sich zu vier Sitzungen: am 28. April, 25. August, 23. November 2021 und 17. Februar 2022. Hier engagieren sich dreizehn ERP-Hersteller mit ca. 20 Personen und stellen die Umsetzung von Swissdec durch die ERP-Hersteller und Unternehmen sicher. Alle Sitzungen wurden aufgrund der Covid-19-Situation digital durchgeführt. Das Engagement der Teilnehmenden und die Produktivität der Gruppe haben darunter jedoch nicht gelitten.

Die Sitzungen wurden von Fritz Meyer-Brauns (i. A. Oracle) geleitet und von Thomas Bächler, Geschäftsführer Swissdec, sowie Christoph Rothenbühler, Leiter Standardisierung, unterstützt.

Die Zielsetzung und die Zusammensetzung der Anspruchsgruppe wurden am Forum Swissdec 2021 vom Sprecher erklärt. Die Anspruchsgruppe entsandte Vertreter in alle Sitzungen der Kommission für Standardisierung und der Vorberatenden Kommission sowie eine Sequenz von Workshops zur strategischen Ausrichtung von Swissdec.

Generelle Zielsetzungen

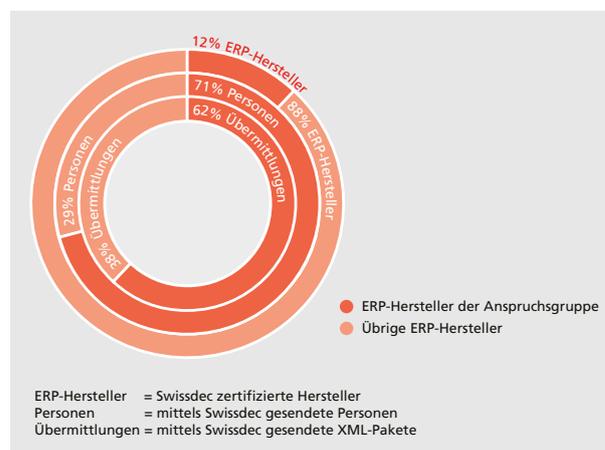
- Optimierung der Zertifizierung zur Sicherstellung der Kostendeckung und Begrenzung der Kosten: Mehr als 100 ERP-Hersteller leisten seit 2018 in Summe einen Beitrag von über CHF 400 000 pro Jahr. Dieser Beitrag ist zur Deckung der Zertifizierungskosten zweckgebunden.
- Investitionsschutz durch fachlichen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung und Anpassung des Swissdec-Leistungsumfangs an aktuelle Anforderungen und technologische Entwicklungen
- Hinwirken auf eine möglichst einfache und eindeutige Auslegung der gesetzlichen Anforderungen
- Hinwirken auf eine möglichst langfristige und zuverlässige Planung der Swissdec-Wartung und -Weiterentwicklung

Rückblick 2021 / Erreichtes

- Ein Hersteller (Mitglied Anspruchsgruppe) ist UVG-teil-zertifiziert und mit dem Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0 produktiv.
- Die Mehrzahl der früh unterzeichneten Zertifizierungsvereinbarungen gehören zu ERP-Herstellern, die in der Anspruchsgruppe mitwirken (siehe Grafik).
- In Zusammenarbeit mit der Fachgruppe AHV/FAK wurde im Kreisschreiben (KSR; RZ 2010) des BSV zum 1. Januar 2022 eine Präzisierung zur Berechnung des Rentnerfreibetrags erwirkt.
- Gemeinsam mit der Fachgruppe Steuern wurden Vereinfachungen der Quellensteuer-Rückmeldung diskutiert.

Ausblick / Ziele 2022

- Beitrag zur Optimierung der Zertifizierung (u. a. schneller und kostengünstiger für Swissdec und die ERP-Hersteller)
- Hohe Anzahl von Zertifizierungen und produktiver Einsatz des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
- Ausbau des automatisierbaren Anteils der Zertifizierung (Quality-Tool)



Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder

Die Sitzungen der Konsultationsgruppen der Unternehmen und Treuhänder fanden am 16. März bzw. 17. März 2021 (Unternehmen) aufgrund der Covid-19-Situation per Skype statt.

Die Sitzungen wurden von Michael Markworth geleitet und von Swisdec-Experten unterstützt.

Generelle Zielsetzungen

Die Teilnehmenden beider Konsultationsgruppen erhielten in den Sitzungen jeweils die neuesten Informationen zum Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sowie zum Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0 und wurden bezüglich Harmonisierung der Quellensteuer-Berechnung und AHV orientiert.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Der Lohnstandard-CH (ELM) ist weiterhin eine grosse Erleichterung im Bereich Lohndeklarationen im Vergleich zu den anderen Lohndeklarationsarten. Die Übermittlungen funktionieren generell sehr gut (Quelle: Umfrage bei den Mitgliedern der jeweiligen Konsultationsgruppen).

Die Teilnehmenden kommunizierten, was aus ihrer Sicht im Lohnstandard-CH (ELM) optimiert werden sollte:

- Die Beschaffung der ELM-Profile ist noch nicht überall gleich schnell und einfach möglich.
- Treten Fehler bei der Einreichung der Lohndeklaration via ELM auf, so ist es nach wie vor eine Herausforderung festzustellen, wo das Problem liegt und wer die korrekten Ansprechpartner sind.

Ausblick / Ziele 2022

- «eProfil»
Der Profilstandard «eProfil» würde die Benutzerführung bei der Übermittlung und die Konfiguration der jeweiligen Empfängerangaben in den ERP-Systemen stark verbessern.
- Quellensteuer
Bei der Umstellung der Quellensteuerabrechnung auf ELM entsteht ein nicht zu unterschätzender Initialaufwand. Ist dieser jedoch bewältigt, werden die Quellensteuerabrechnungen massiv vereinfacht.
- BVG
Der Bedarf, das BVG via ELM abzuwickeln, ist nach wie vor gross, da dies eine weitere grosse Erleichterung wäre. Der Lohnstandard-CH (ELM) 5.0 wird die Domäne BVG wieder unterstützen.

Zertifizierung und Beratung

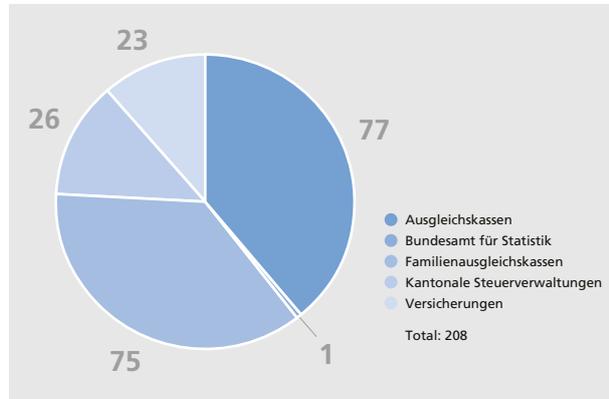
Generelle Zielsetzungen

Die Fachstelle Zertifizierung und Beratung ist für die Zertifizierung der Lohnbuchhaltungssysteme der ERP-Hersteller sowohl nach dem Lohnstandard-CH (ELM) als auch nach dem Leistungsstandard-CH (KLE) verantwortlich. Zudem nimmt sie die Kopplungen der Datenempfänger ab und erbringt zusätzliche Beratungsdienstleistungen für die Hersteller und Empfangsorganisationen. Die Fachstelle besteht aus erfahrenen Suva-Mitarbeitenden der drei Sprachregionen.

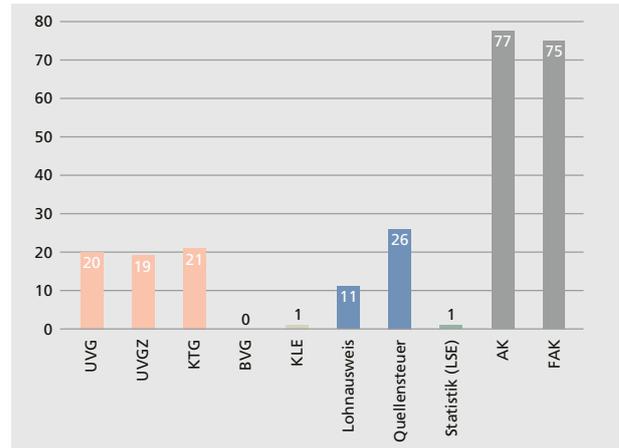
Rückblick 2021 / Erreichtes

Im Jahr 2021 wurden für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 4.0 vereinzelt Re-Zertifizierungen und für abgelaufene Zertifikate der Version 4.0 Verlängerungen vorgenommen. Die Fachstelle hat tatkräftig bei der Entwicklung der Version ELM 5.0 mitgewirkt. Gleichzeitig wurden die neuen Mitarbeitenden eingearbeitet und geschult.

Gekoppelte Institutionen (Stand: 28. Februar 2022)



Adressierbare Datenempfänger aller Domänen



Ausblick / Ziele 2022

Ab Februar 2022 rechnen wir mit einer intensiven Phase von Zertifizierungen von ERP-Herstellern im Rahmen des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0. Die Überarbeitung der Richtlinien mit einer neuen Ausgabe derselben für die Lohndatenverarbeitung (Version 5.0) erfolgt ebenfalls im ersten Quartal 2022.

Die Entwicklung des Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0 erfolgt bei gewissen ERP-Herstellern teilweise parallel mit den Zertifizierungen ELM 5.0 oder aber im Anschluss. Damit werden weitere Unternehmen die Funktionalitäten des Leistungsstandard-CH (KLE) erhalten und nutzen können.

Übermittlung

Generelle Zielsetzungen

Das Geschäftsfeld Übermittlung verantwortet den ordnungsgemässen Betrieb des Distributors, welcher von der Swisscom betrieben wird.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Übermittlungen via Distributor total (Stand 1. März 2022):

Es wurden 932'000 Lohnmeldungen mit 24'900'000 Personendaten verteilt (Vorjahr, gleicher Stichtag: 689'000 Lohnmeldungen mit 18'700'000 Personendaten).

Das Wachstum der Anzahl übermittelter Lohnmeldungen und Personendaten (Stand 1. März 2022) ist im Vergleich zur Vorjahresperiode sehr erfreulich.

Die offizielle Messperiode für den Betrieb 2021 läuft von Mai 2021 bis April 2022. Die finale Auswertung und Analyse dieser Ergebnisse wird am Forum Swissdec 2022 vorgestellt.

Diverse Wartungsarbeiten und Entwicklungen:

- Am 26. Februar 2021 mussten mit der Version V2021.2 zwei Hotfixes für SUA und KLE auf dem Distributor eingespielt werden.
- Der ordentliche Release wurde mit der Version V2021.5 am 24. August 2021 eingespielt. Diverse Frameworks wurden aktualisiert und Optimierungen aus dem letzten Penetration-Test eingespielt.
- Den Sendern (ERP-Systeme) und Datenempfängern wurde Produktions-Support gewährleistet.
- Diverse Abnahmen und Kopplungen von Datenempfängern der Versicherer und Behörden (Updates und neue Kopplungen) wurden durchgeführt.
- Ab Dezember 2021 können auf dem Distributor auch die Anzahl Unternehmen gemessen werden, die den Lohnstandard-CH (ELM) oder Leistungsstandard-CH (KLE) einsetzen. Ein Rückschluss, um welches Unternehmen es sich handelt, ist nach wie vor nicht möglich.
- Der Distributor und weitere Komponenten von Swissdec sind von der kritischen Schwachstelle in Log4j (Java) nicht betroffen.

Betrieb Distributor

Die Swissdec-eigene Hardware für den Swissdec-Distributor steht in zwei Rechenzentren der Swisscom im Einsatz. Die Produktion mit der Hardware, der Application-Firewall und der Swissdec-Distributor-Applikation V2021.11.1 ist stabil und wird von Swisscom sowie der itServe AG überwacht. Die Verfügbarkeit des Distributors muss das ganze Jahr gewährleistet sein. Allein im Monat Januar 2022 wurden rund 77'000 Übermittlungen verarbeitet.

Support

Der Betrieb für die Lohndeklaration im Jahr 2021 lief stabil.

Unternehmen wenden sich für Supportleistungen in erster Linie an ihren ERP-Hersteller. Swissdec bietet vor allem bei der Übermittlung der Lohndaten via Distributor Unterstützung und leistet den ERP-Herstellern und Datenempfängern Support bei technischen Problemen. Zusätzlich bietet Swissdec den Grossunternehmen und Konzernen mit 20'000 bis 60'000 Mitarbeitenden eine Spezialbetreuung.

ERP-Hersteller und Datenempfänger können sich online laufend über den Betriebsstatus, den nächsten geplanten Release und die Verfügbarkeit des Distributors informieren.

Ausblick / Ziele 2022

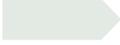
Für das Jahr 2022 stehen folgende Aufgaben an:

- Aktualisierung der Sicherheitsanforderungen auf die heutigen allgemeinen Empfehlungen für die ERP-Systeme bei der Übermittlung via Distributor
- Publikation aktualisierter Adressen der ERP-Hersteller
- Publikation aktualisierter Adressen der gekoppelten Datenempfänger
- Aktualisierung der «Checkliste für die Initialisierung von Lohnbuchhaltungen»
- Aktualisierung der «Anleitung für Anwender einer Swissdec-zertifizierten Lohnbuchhaltung»
- Aktualisierung des «Swissdec Dossier» für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 und Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0
- Anpassung der Swissdec-Informationsmittel für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 und Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0

Projekte

Projektportfolio Geschäftsstelle

	2021			2022				2023				2024			
	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q
Studie Distributor 2020 Strategische Partnerschaft Überprüfung der IT Übermittlungsinfrastruktur	In Umsetzung (Auftrag)														
Studie Distributor V2.0 Überprüfung der IT Übermittlungsinfrastruktur						In Planung (Antrag)									
Ablösung www.swissdec.ch Die Swissdec Website inkl. Intranet muss ersetzt und ein CRM aufgebaut werden				In Planung (Antrag)											
Umsetzung Distributor 2020 Aufbau der neuen IT Übermittlungsinfrastruktur												In Umsetzung (Auftrag)			
Studie IT-Dienstleister Überprüfung der IT Services (Übermittlung/Hosting inkl. Infrastruktur)										In Planung (Antrag)					
Umsetzung IT-Dienstleister Umsetzung Entscheid aus der Studie IT Dienstleister												In Umsetzung (Auftrag)			
Strategie Swissdec Erneuerung Swissdec Strategie												In Umsetzung (Auftrag)			

-  In Umsetzung (Auftrag)
-  In Planung (Antrag)
-  In Diskussion (Idee)

Studien

Studie Distributor 2020 / Strategische Partnerschaft

Ausgangslage

Der Distributor ist das Herzstück der Datenübermittlung von Unternehmen an Behörden und Versicherungen. Der Distributor stellt unter anderem den Datenschutz sicher und ermöglicht eine einfache Teilnahme an den digitalen Prozessen. Der Distributor ist eine proprietäre, durch itServe eigens für Swissdec entwickelte Lösung, deren Hosting von Swisscom gewährleistet wird. Alle Rechte liegen beim Verein Swissdec.

Der Distributor basiert ausschliesslich auf OpenSource-Software und wird seit 2006 stetig weiterentwickelt. Der Betrieb läuft stabil, über die gesamte Betriebsdauer sind keine nennenswerten Ausfälle zu verzeichnen.

Die aktuelle Swissdec-Strategie verlangt eine Überprüfung der Architektur des Distributors sowie die Entwicklung eines Zielbilds für die zukünftige Architektur.

Projekt sistiert

Der Vorstand hat das Projekt Studie Distributor 2020 zugunsten der Prüfung einer strategischen Partnerschaft aufgeschoben. Die strategische Partnerschaft beinhaltet auch die Prüfung einer möglichen Nachfolgelösung für den Distributor, weshalb diese Prüfung Vorrang hat.

Prüfung strategische Partnerschaft

Von einem breit aufgestellten Projektteam wird die strategische Partnerschaft intensiv geprüft und die Grundlage für den Vorstandsentscheid geschaffen. Der Entscheid ist für Juni 2022 geplant. Geht der Verein Swissdec die strategische Partnerschaft ein, ist das ursprüngliche Projekt hinfällig.

Entscheidet sich der Verein oder der potenzielle Partner gegen eine Partnerschaft, wird das ursprüngliche Projekt reaktiviert und eine Studie zum Distributor V2.0 durchgeführt. Der ursprüngliche Projektantrag muss in diesem Fall mit den neuen Erkenntnissen aktualisiert werden.

Umsetzung Distributor 2020

Ausgangslage

In der Studie Distributor 2020 sollen die Grundlagen für die Umsetzung einer zukünftigen Datenübermittlungsplattform erarbeitet werden. Dieses Projekt setzt diese neue Plattform um und bringt sie in Produktion.

Ausblick

Sobald die Resultate aus dem Projekt Studie Distributor 2020 vorliegen, wird der Projektantrag erarbeitet.

Studie und Umsetzung IT-Dienstleister

Ausgangslage

Analog zur Überprüfung einer möglichen Ablösung der technologischen Übermittlungsbasis ist eine Analyse der IT-Dienstleistungen vorgesehen. Die aktuelle Swissdec-Strategie verlangt eine Überprüfung des Anbieters der IT-Dienstleistungen.

Ausblick

Diese Studie ist abhängig vom Entscheid bezüglich der strategischen Partnerschaft. Wird die Partnerschaft eingegangen, ist das Projekt hinfällig. Andernfalls wird der Projektantrag erstellt und das Projekt gestartet.

Ablösung www.swissdec.ch

Ausgangslage

Für den Betrieb der Swissdec-Website in drei Sprachen wird aktuell das Content-Management-System (CMS) Typo3 eingesetzt. Die eingesetzte Version von Typo3 hat den Lifecycle erreicht und muss zwingend erneuert werden. Ein Update des bestehenden CMS würde laut Betreiber gleich viel Aufwand verursachen wie der Aufbau einer neuen Website.

Ausblick / Ziele 2022

Das Projekt Ablösung www.swissdec.ch inkl. Aufbau eines CRM unterstützt die Geschäftsstelle dabei, die steigenden Verwaltungsaufwände zu bewältigen. Der Verein Swissdec verwaltet aktuell drei Standards, über 112 Swissdec-zertifizierte Lohnbuchhaltungen, 203 Datenempfänger sowie 262 Kopplungen. Zudem müssen rund 200 Personen allein im Personenverzeichnis verwaltet werden. Weitere Ansprechpersonen der ERP-Hersteller und Anwender sind hier noch nicht miteingerechnet. Mit einer neuen Website und Schnittstellen in das CRM können Mehrfachaufwände reduziert und das Führen von Excellisten für die Verwaltung von Personen und Firmen abgelöst werden.

Das Projekt wird innerhalb der nächsten zwei Jahre durchgeführt, sodass bis Anfang 2023 die neue Swissdec-Website zur Verfügung steht. Anschliessend folgt die Migration der zu verwaltenden Daten in das neue CRM.

Strategie Swissdec

Ausgangslage

Die im Jahr 2019 verabschiedete Strategie von Swissdec war für den Zeitraum 2020 bis 2022 angelegt und muss erneuert werden. Die Vereinsmitglieder wollen gemeinsam die neue Strategie für die kommenden Jahre erarbeiten und Fragen hinsichtlich Weiterentwicklung des Vereins und Ausbau von Standards, aber auch zur zukünftigen Organisationsform und Finanzierung klären.

Umsetzung / Vorgehen

Das Projekt für die Strategieerneuerung ist ab dem ersten Quartal 2024 geplant und wird voraussichtlich mit externer Unterstützung durchgeführt. Sofern es die finanzielle Situation sowie die verfügbaren Ressourcen zulassen, wird das Projekt vorgezogen.

Alle Vereinsmitglieder sowie unsere wichtigen Partner, die ERP-Hersteller, werden in die Strategieerarbeitung involviert.

Resultate sollen an der Vereinsversammlung 2025 vorliegen und bei Bedarf abgenommen werden. Die Umsetzung der neuen Strategie erfolgt im Anschluss in Form von Projekten.

Projektportfolio Standardisierung

	2021			2022				2023				2024			
	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q
Testautomatisierung Phase II ELM 5.0 ELM V5.0 Entwicklung	In Umsetzung (Auftrag)														
ELM Next Logib, funktionale Erweiterungen				In Planung (Antrag)											
KLE Next Funktionale Anpassungen				In Planung (Antrag)											
ShowCase ELM Next						In Diskussion (Idee)									
ShowCase KLE Next						In Diskussion (Idee)									
Testautomatisierung Phase III ELM												In Planung (Antrag)			
Testautomatisierung Phase III KLE												In Planung (Antrag)			
eProfil / SEP Übertragung von Versicherungsprofilen				In Planung (Antrag)											

-  In Umsetzung (Auftrag)
-  In Planung (Antrag)
-  In Diskussion (Idee)

Testautomatisierung und Showcase

Generelle Zielsetzungen

Mit der zu erwartenden grossen Menge an Zertifizierungen und dem erweiterten Prüfumfang war es wichtig, die Voraussetzungen zu schaffen, um diese Zertifizierungen für die ERP-Hersteller sowie auch für Swissdec effizient durchführen zu können.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Letztes Jahr wurde das der Testautomatisierung zugrunde liegende Swissdec-Quality-Tool fertiggestellt und mit den Referenz-XML-Daten von ELM 5.0 bestückt. Mittels selbständiger Prüfungen der aufbereiteten Daten durch die ERP-Hersteller sowie teilautomatischer Durchführung der Zertifizierung kann der Prozess nun bedeutend beschleunigt werden.

Ausblick / Ziele 2022

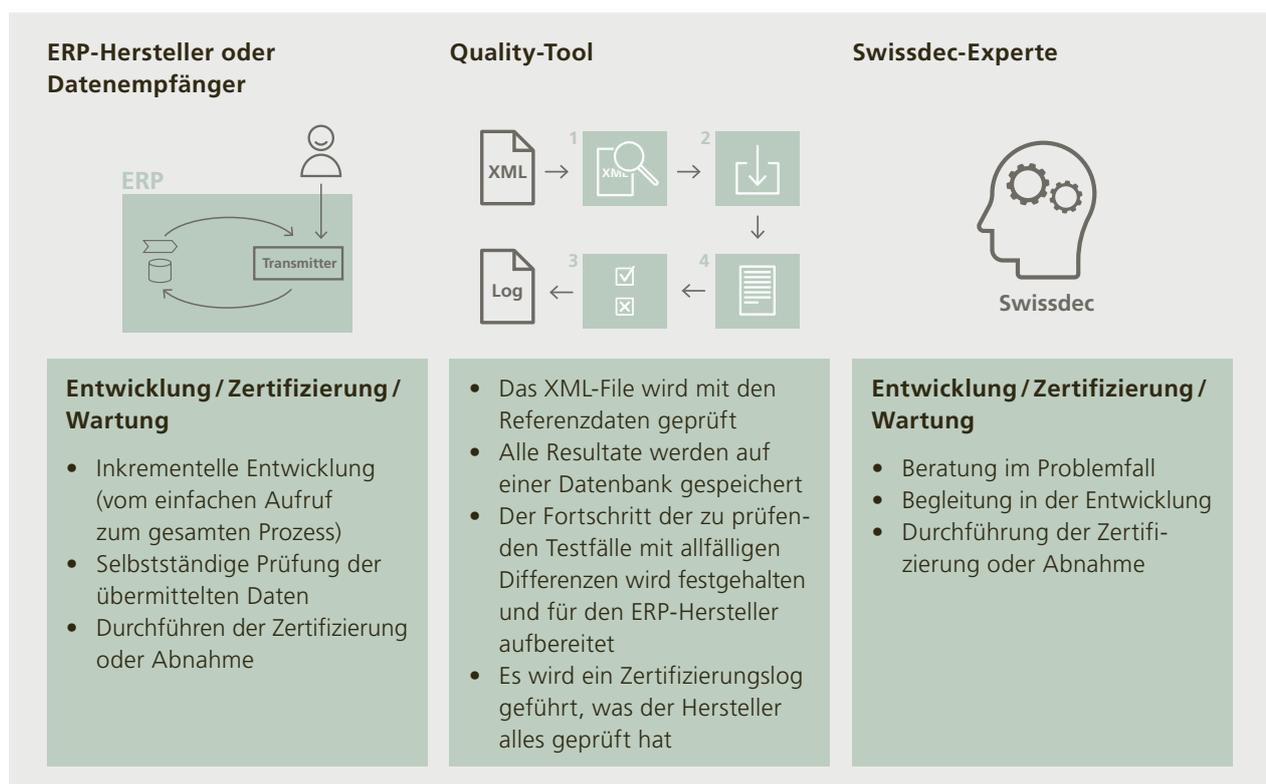
Das Jahr 2022 steht im Zeichen der ELM- und KLE-Zertifizierungen. Das Swissdec-Quality-Tool gelangt nun für ELM grossflächig zum Einsatz als Unterstützung für die Experten und die Software-Entwickler. Die damit gemachten Erfahrungen werden laufend gesammelt und fliessen in die Weiterentwicklung des Tools ein.

Die vorgesehenen Erweiterungen hinsichtlich weitergehender Automatisierung (Phase III – Ausbau in Richtung Selbst-Rezertifizierung) schieben wir zeitlich nach hinten, um unsere Ressourcen für die anstehenden Zertifizierungen einzusetzen.

Showcase

Der aktuelle Showcase ELM 4.0 zeigt prozessual und technisch das Zusammenspiel zwischen ERP-System und Empfängerorganisationen auf.

Aktuelle Gespräche bezüglich Zielgruppen, Einsatzbereich und Kosten-Nutzen-Überlegungen der Showcases ergaben noch kein einheitliches Bild. Deshalb wurde entschieden, eine allfällige Erweiterung der Showcases hinsichtlich ELM 5.0 und KLE 1.0 nochmals zu verifizieren.



ELM Next – Logib

Generelle Zielsetzungen

Unternehmen ab 100 Mitarbeitenden (ohne Lernende) müssen seit dem 1. Juli 2020 eine Lohngleichheitsanalyse mit einer wissenschaftlichen und rechtskonformen Methode durchführen und diese von einer unabhängigen Stelle überprüfen lassen.

Unser Ziel ist, dass die Unternehmen die Lohngleichheitsanalyse mit einem einzigen Klick direkt aus ihrem von Swissdec zertifizierten ERP-System starten können.

Rückblick 2021 / Erreichtes

Basierend auf einer bereits durchgeführten Machbarkeitsstudie wurde die Anbindung über den Lohnstandard-CH (ELM) an die Module Logib in einer Initialisierungsphase gemeinsam überprüft und geplant. Die neue Domäne Logib soll in einen zukünftigen Standard «ELM Next» aufgenommen werden.

Ausblick / Ziele 2022

Die Machbarkeitsstudie aus dem Jahre 2017 wird durch Swissdec und das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) mit den Ergebnissen der technischen Lohnspezifikation im Standard-Analysemodell aktualisiert. Es werden Varianten erarbeitet, wie die ERP-Systeme der Unternehmen via Swissdec-Schnittstelle in den Prozess der Lohngleichheitsanalyse eingebunden werden können. Die Umsetzung ist für die Jahre 2022 und 2023 vorgesehen.

eProfil / SEP

Rückblick 2021 / Erreichtes

Das Projekt «eProfil» ermöglicht nach dessen Umsetzung das elektronische Bereitstellen des Versicherungsprofils durch die Empfängerorganisation. Der Antrag zum Erhalt der Profildaten würde via ERP-System der Unternehmen und Distributor an das Empfängersystem übermittelt und das Versicherungsprofil auf elektronischem Weg in der umgekehrten Richtung bereitgestellt.

Durch die Ressourcenallokation zugunsten des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 war es nicht möglich, im Berichtsjahr 2021 daran zu arbeiten.

Ausblick / Ziele 2022–2023

Durch die Projektumsetzung «eProfil» soll ein neuer Swisdec-Standard, der Profilstandard-CH, entstehen. Es wird im Rahmen des Projektes ebenfalls geprüft, ob für den zukünftigen Profilstandard-CH ein separater Zertifizierungsprozess notwendig wird oder ob die Zertifizierung via Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 integriert abgewickelt werden kann.

Nach heutigem Stand rechnen wir, dass der Standard «eProfil» auf die Deklarationsperiode 2024 zum Einsatz kommt.

Prozesslandkarte Swissdec (CH-Standards)

Profilstandard-CH (eProfil) <ul style="list-style-type: none"> Elektronischer Austausch von Vertragsdaten 		 	  						
Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) <ul style="list-style-type: none"> Eindeutige Identifikation von Kunden und Prozessabsicherung 		 	  						
Leistungsstandard-CH (KLE) <ul style="list-style-type: none"> Kundenintegrierter Leistungsprozess von Anspruch bis Erbringung (KLE) 			  						
Lohnstandard-CH (ELM) <ul style="list-style-type: none"> Eintritt, Mutation, Austritt (EMA) Einheitliche Lohnmeldung (ELM) 		 	  						
Swissdec Exchange Plattform (SEP) <ul style="list-style-type: none"> Sicherer, bidirektionaler Austausch von strukturierten Daten 		 	  						
Gemeinsame Werkzeuge, Infrastruktur und IT-Standards (XML, Distributor, Authentifizierung...)	ERP-Domänen	AHV FAK	UVG UVGZ KTG	BVG	Lohnausweis	Quellensteuer	Statistiken (LSE, Besta...)	Logib	MwSt. ...

 realisiert  in Arbeit  unter Beobachtung

Jahresbericht 2021
des Vereins Swisdec
1.4.2021 – 31.3.2022

Swisdec
Postfach
6002 Luzern